

SPORKULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, liebe Leserinnen und Leser!

Vor cirka 20 Jahren wurde die damals neue Neukirchner Gemeindezeitung, der Sporkulex, aus der Taufe gehoben und nun gilt es ein Jubiläum zu feiern, an das wir bei der Gründung nicht einmal zu denken gewagt haben: **die 125. Ausgabe!**

Wir freuen uns, dass wir bereits so lange durchhalten und bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern, bei allen Inserenten, bei allen BeitragsschreiberInnen und Gönnern für ihre Treue, Unterstützung und Mitarbeit auf das Herzlichste!

Viel Spaß und Muße beim Lesen dieser Jubiläumsausgabe wünscht das **SPORKULEX**-Team.

GEWALTIG 125 JOH - A BLEDSINN 125 AUSGABEN
SPORKULEX!!!



Stotter
2011



Gesunder Tausch ist jetzt € 100,- wert!

Schaffen Sie Platz für einen Miele Dampfgarer:

Ersetzen Sie Ihre alte Mikrowelle

Sie nutzen Ihre Mikrowelle kaum und überlegen schon länger, wie Sie einen Dampfgarer in Ihrer Küche integrieren könnten? Das ist ganz leicht, schaffen Sie Platz in Ihrer Küche: Tauschen Sie Ihre alte Mikrowelle ein und ersetzen Sie sie durch einen neuen Miele Dampfgarer und holen Sie sich jetzt €100,- Eintausch-Prämie*

Kochen mit einem Dampfgarer ist einfach, so einfach wie mit einer Mikrowelle, aber viel gesünder! Dampfgaren macht es leicht, sich bewusst und gesund aber mit viel Genuss zu ernähren. Ob Fleisch oder Fisch, Gemüse oder Suppen, Vorspeisen oder herrliche Desserts - beim Garen mit Dampf bleiben keine Wünsche offen. Vitamine und Mineralstoffe bleiben erhalten. Da beim Dampfgaren die Speisen nicht im Wasser liegen, können sie auch nicht auslaugen. Lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe bleiben daher erhalten. Mehr noch: Miele Dampfgarer leisten auch beim Auftauen, Erhitzen, Blanchieren, Einkochen, Entsaften und Desinfizieren wertvolle Dienste. Sogar das Aufwärmen von Speisen ist im Dampfgarer möglich.

* Die € 100,- Eintausch-Prämie beim Kauf eines Miele Dampfgarers. Gutschein erhältlich bei Red Zac Dankl.

Aktion gültig von 1. April 2011, solange der Vorrat reicht, längstens bis 30.6.2011



***Sternwarte und Planetarium mit
Partnern präsentieren vom 2. April
2011 bis zum 29. April 2011***



***Eine
Ausstellung
für alle
Altersgruppen
im Foyer der
Sternwarte
Königsleiten!***

**Für Schulklassen bieten wir
(nach Voranmeldung) eine kleine
Planetariums-Show an. Und je nach
Wetterlage ist auch der Blick durch ein
Teleskop möglich!**



**Bei schönem Wetter
haben unsere Besucher die
Möglichkeit unseren Planetenwanderweg zu erkunden.**

Kontakt: Planetarium & Sternwarte Königsleiten
Königsleiten 29, 5742 Wald im Pinzgau
Tel.: +43 – 6564 – 20014

<http://www.sternwarte-koenigsleiten.com>

E-Mail: sternwarte.kgl@aon.at

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Sonntag bis Freitag: 10.00 Uhr – 20.00 Uhr + Samstag: 12.00 Uhr – 18.00 Uhr

***Erleben Sie eine Reise durch unser Sonnensystem.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch***

Verstärkung für das Hauschild-Team

Als Geselle zog Harald Hofer aus, um sich noch mehr Wissen anzueignen. Als Bauleiter und Techniker mit Top-Ausbildung kehrt er nun zu Hauschild Installationen in Mittersill/Neukirchen zurück.

Harald Hofer absolvierte bei Hauschild Installationen in Mittersill von 1998 bis 2002 seine Lehre als Sanitär- und Klimatechniker sowie Heizungsbauer und schloss diese auch erfolgreich ab. Genug vom Lernen hatte er jedoch noch nicht, deshalb schrieb sich der ehrgeizige Geselle an der HTL für Gebäudetechnik in Jenbach ein. Nach seinem Schulabschluss arbeitete er zwei Jahre lang in einem Planungsbüro in Innsbruck, wo er wertvolle Erfahrungen sammelte. Dann jedoch zog es ihn zurück in die Heimat und in den Betrieb, wo er sein Metier von der Pike auf gelernt hatte: Seit 2010 verstärkt Harald wieder das Hauschild-Team und unterstützt als Bauleiter und Techniker vor allem Hans Grössig am Standort Neukirchen. Als seine „rechte Hand“ wird Harald Termine und Projekte gemeinsam mit ihm koordinieren.

Führend seit Jahrzehnten

2009 hatte das Hauschild-Team die Gelegenheit ergriffen und den Installateurbetrieb von Peter Langreiter übernommen, der sich in den Ruhestand verabschiedete. Seitdem verwirklichen die „blauen Mannen von Hauschild“ hier täglich ihr

Motto: Wir installieren Sicherheit.

Hauschild Installationen genießt in der Region Mittersill und darüber hinaus einen ausgezeichneten Ruf – seit Jahrzehnten. In den Bereichen Bad/Wellness, Heizung und „erneuerbare Energie“ sowie in der Beratungskompetenz zählt Hauschild zu den führenden Betrieben.

Sind diese Themen bei Ihnen aktuell? Hans Grössig und Harald Hofer finden auch für Sie die optimale Lösung. Rufen Sie einfach an 06565/39833 www.hauschild.com

PR



Liebe Eltern!

Wir können stolz auf folgende Veranstaltungen zurückblicken:

Jugendschitag der Volksschule und Hauptschulmeisterschaften

Wir organisierten wieder die **Verpflegung** am Jugendschitag in der Preimis. Die kleinen Rennläufer konnten sich bei Tee und Würstel stärken. Auch die Schüler der Hauptschule versorgten wir bei der HS-Meisterschaft (Langlauf u. Ski Alpin) mit Tee, Krapfen und Brezen.

Wir möchten uns bei der Bäckerei Schroll sehr herzlich für die Spende von Semmeln, Krapfen und Brezen bedanken!

Kinderschwimmkurs

Der Schwimmkurs läuft schon ab 5. März und es haben sich 15 Volksschulkinder angemeldet (sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene). Es ist uns ein Anliegen diesen freiwilligen Kurs jedes Jahr anzubieten und finanziell zu unterstützen.

Dieses wertvolle Angebot von der Wasserrettung Mittersill bietet nicht nur Anfängern sondern gerade auch Fortgeschrittenen eine intensive Schwimmausbildung. Wir freuen uns über die Erfolge jedes Einzelnen!

Kinderartikelbazar am Sa 12. und So 13. März 2011

Wir hatten unseren Bazar dieses Mal in der Hauptschule, zusammen mit dem Hallenfußballturnier des USC Neukirchen und können auf einen großen Erfolg zurückblicken.

Vielen Dank an den USC Neukirchen - Sektion Fußball, Thomas Kutschera und Herrn Dir. Hubert Kirchner für die gute Zusammenarbeit und an alle KÄUFER, die unseren Bazar immer wieder besuchen!

Danke auch an alle Neukirchner Betriebe, die uns tolle Sachpreise für die Tombola gesponsert haben. Die Sponsorenliste ist im Web unter www.elternverein-neukirchen.at zu sehen.



Mit viel Schwung, Teamarbeit und auch Spaß werden wir die anstehenden Veranstaltungen der nächsten Monate angehen:

Agape bei Erstkommunion

Der Elternverein organisiert die Agape am 2. Juni 2011 und stellt Getränke zur Verfügung.

Falls jemand Interesse hat bei unserer nächsten Sitzung teilzunehmen, bitten wir um ein kurzes E-Mail an lydia.klettl@aon.at (Tel.Nr. 0664 1310771). Wir sind für Fragen und Wünsche offen und freuen uns über Eltern, die uns unterstützen!

Herzliche Grüße im Namen des Elternvereins!

Lydia Klettl, Sandra Wenger, Christine Steiger

www.elternverein-neukirchen.at



15.1.2011

Habachtal Schaufütterung des Nationalparkes

Leider hat es ein paar Tage vorher geregnet und es war alles so vereist, dass 10 Tage keine Führungen abgehalten werden konnten. Auch unsere Führung ist dem Eis zum Opfer gefallen. Wir werden diesen interessanten Termin auf jeden Fall im Winter nachholen.

6.2.2011

Carvellinoritt ins Mühlbachtal

Bei herrlichem, etwas stürmischen Wetter wendelten wir mit 18 Personen ins Mühlbachtal. Schneeverhältnisse waren sehr gemischt – demnach gab es auch einige lustige Stürze. Auf halber Strecke legten wir eine Rast ein – während die Einen in der Sonne saßen, suchten die Anderen die vergrabenen Piepser.

18.2.2011

Mondscheinbockan vom Wildkogel

Um 18.00 Uhr starteten wir von Neukirchen bzw. Bramberg auf den Wildkogel, um eine lustige Rodelpartie vom Wildkogel zu veranstalten. Es war eine tolle Veranstaltung und die Rodelbahn war in einem super Zustand!

26./27.03.2011

Icecamp II

Kurz vor Mittag packten wir unsere warmen Sachen ein und los ging's zur Episode II – Icecamp am Wildkogel – diesmal bei gutem Wetter. Gestärkt mit den Erfahrungen aus dem Vorjahr, warmen Sachen und enormer Motivation begann unser Iglubau. Nach Walters Plan und dessen Anweisung konnten wir einen 7-Mann Iglu herstellen. Sechs Personen übernachteten darin und die restlichen vier im Wigwam.

Es war alles in bester Ordnung, keinem wurde kalt – es hatte ja auch nur Temperaturen um 0 Grad (wir waren ja von Episode I nicht verwöhnt – MINUD 15 Grad). Bevor wir am nächsten Morgen wieder ins Tal mussten, wurde noch ein zünftiges Frühstück bei Toni im Bergrestaurant eingenommen.

Bedanken möchten wir uns noch beim Toni vom Bergrestaurant, der uns sämtliche Utensilien zur Verfügung stellte (Schaufeln, Brennholz, ...)

und noch dazu am nächsten Morgen ein wunderbares Frühstücksbuffet zauberte.

Ebenso ein Dank gilt den fleißigen Muttis und Papas unserer Kids, die uns während unseres Iglubaus mit warmen Getränken (Tee und Kaffee) und Kuchen versorgten.

Am 7. Mai 2011 veranstalten wir einen 1. Hilfe Kurs, Beginn 13.00 Uhr – Vortragende Daniela Bogensperger. Bei Interesse bitte um Anmeldung.

Unser vierzehntägiges Bouldern ist für diese Saison auch beendet. Nähere Infos dann wieder im Herbst.

Zum Schluß möchten wir David Steiger noch alles Gute und schnelle Genesung wünschen und dass er bald wieder bei unseren Veranstaltungen teilnehmen kann.

Eure Jugendleiter

Angerer Bruno

Rumpold Doris

Fuschlberger Claudia

Hollaus Rudi

Stotter Max

Bogensperger Daniela

Stotter Antonia

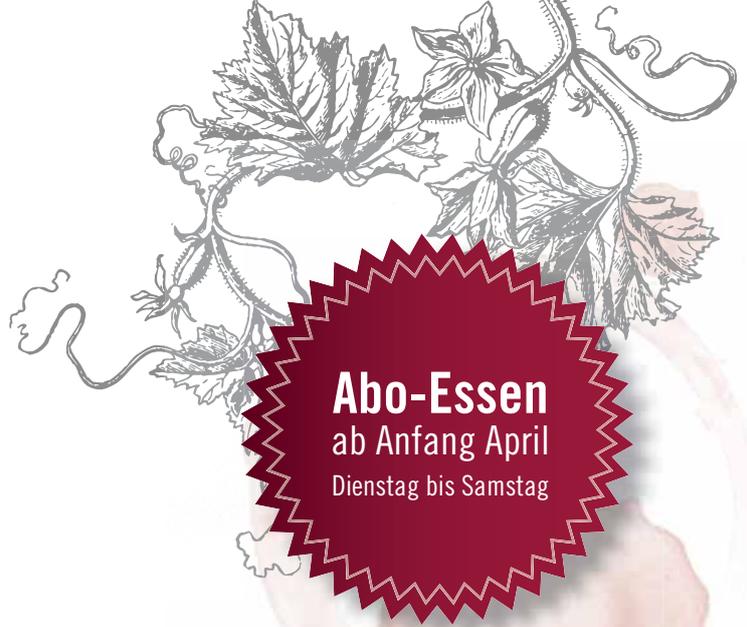
Dahel Walter

Hollaus Thomas

Hofer Manuela

Sturm Gerald





Abo-Essen
ab Anfang April
Dienstag bis Samstag

RUHETAG
Montag

Schade!

PIZZATAG
Dienstag

Jede Pizza
EUR 6,-

SCHNITZLTAG
Mittwoch

Schnitzl - für
jeden Geschmack
etwas dabei
EUR 7,-

PASTATAG
Donnerstag

Penne, Spaghetti,
Tortellini, Lasagne
Farfalle ...
EUR 6,-

RIPPERLTAG
Freitag

Da nagt der
Fred und die
Rosi ...
EUR 8,-

COCKTAILNIGHT
Freitag und Samstag

In der Almbar
und im Salett'l

www.nindigrafik.at, fotolia.com



UNTERBRUNN

Hotel | Gasthof | Appartements | Dancing

Hotel Unterbrunn | mitten in Neukirchen
t. +43 (0)6565 6226 | info@unterbrunn.com
www.unterbrunn.com

*Ihr Peugeot-Partner im Oberpinzgau
5741 Neukirchen/Grv., Tel. 06565-6557,
Fax. 06565-6557-13, www.automaier.at*

Der neue Peugeot 508 SW.

Osterreich-Präsentation bei den Tagen der besonderen Momente vom 25.3. bis 9.4.2011.

www.peugeot.at



Listenpreis ab €25.900,-

Einführungsangebot:
Eintausch-Prämie bis zu €2.500,-
+ 2 Jahre Garantieverlängerung
Optiway GarantiePlus*

PEUGEOT empfiehlt TOTAL

CO₂-Emission: 116 – 165 g/km, Gesamtverbrauch: 4,5 – 7,1 l/100 km, Symbolfoto. Einführungsangebot gültig für Privatkunden bis 9. 4. 2011. Details auf www.peugeot.at. Unverb. empf. nicht kartell. Richtpreis in Euro inkl. NoVA und MWSt. *2 Jahre Garantieverlängerung Optiway GarantiePlus zusätzlich zu 2 Jahren Herstellergarantie. 48 Monate, 60.000 km.



**Für weitere Auskünfte, Probefahrten
und detaillierte Informationen bzgl. Preis,
Ausstattung usw. sind wir jederzeit gerne
für Sie da.**

**Wir stehen Ihnen auch mit Reparaturen
aller Marken zur Verfügung und wenn's
einmal sein muss, ist unser
24 Stunden Abschleppdienst unter der
Nr. 0043-664-3844777 für Sie bereit!!!**

**Wir würden uns freuen, Sie persönlich bei
uns begrüßen zu dürfen!**



Vertraute Gesichter

In den eigenen vier Wänden bleiben können – das ist einer der meist gehegten Wünsche von alten und kranken Menschen. Mit entsprechender Unterstützung durch Heimhelferinnen und durch Hauskrankenpflege des Hilfswerks ist die Erfüllung dieses Wunsches auch realistisch. Das Hilfswerk ist in allen Gemeinden des Bundeslandes Salzburg vertreten und ist daher auch ein beliebter Arbeitgeber vor Ort.

Hilfswerk-Mitarbeiter aus der eigenen Gemeinde. Gerade im Krankheitsfall wünschen wir uns eine vertraute Umgebung. Das bietet einerseits die eigene Wohnung aber natürlich auch die Menschen, die uns umgeben. Der vertraute Dialekt und ein bekanntes Gesicht einer Betreuerin bie-

ten Sicherheit und Geborgenheit. Das Hilfswerk kann durch seine Regionalität diese Vertrautheit bieten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen direkt aus den Gemeinden, in denen sie vorwiegend auch tätig sind und viele kennen die Menschen, die sie betreuen bereits aus dem dörflichen Leben und können sich daher auch gut in die besondere Situation in der Betreuung und Pflege einfühen.

Auch in Neukirchen leben Menschen, die im Hilfswerk in der Hauskrankenpflege und Haushaltshilfe arbeiten. Wir freuen uns, heute unsere Mitarbeiterinnen aus Neukirchen vorstellen zu dürfen:

Haben Sie Fragen zu unseren Dienstleistungen, oder möchten Sie selbst im Hilfswerk mitarbeiten – egal ob hauptamtlich oder freiwillig?

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden:



li. Frau Andrea Steger und re Frau Monika Scharler

HILFSWERK SALZBURG

Familien- und Sozialzentrum Mittersill
Hintergasse 2/3
5730 Mittersill
Tel.: 06562 / 5509
mittersill@salzburger.hilfswerk.at

Trachtenmusikkapelle Neukirchen

Liebe NeukircherInnen, liebe Freunde der Blasmusik!

Anfang Februar beendeten wir unsere Winterpause und gleich stand eine Ausrückung in eigener Sache auf dem Programm. Unser Posaunist, Siegfried Kerrer feierte im Februar seinen 70. Geburtstag. Siegi ist seit nunmehr fast 60 Jahren Mitglied unserer Musikkapelle. Wenn ihn nicht irgendwo eine dringende „Zuginspielerei“ oder eine Fortbildung auf dem selben Instrument davon abhält, ist Siegfried immer zur Stelle und auch heute noch bei jedem Spaß dabei. An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation!

In den letzten Wochen waren die „Muisammler“ wieder unterwegs und wurden von der Neukirchner Bevölkerung wie jedes Jahr freundlich aufgenommen. Auch wenn die Sammlerei für uns hie und da anstrengend ist, könnten wir ohne dieses Geld den Betrieb der Kapelle nicht finanzieren. Allein die Ausbildung des Nachwuchses, zur Zeit werden acht junge Leute von Privatlehrern un-

terrichtet, und die Beschaffung der Instrumente verschlingt große Summen. Bis ein Musikant von Kopf bis Fuß und einem Instrument ausgerüstet ist, entstehen der Musikkapelle Kosten von ca. € 4.500. Mit euren Spenden können wir diese Ausgaben leichter bewältigen. Wir bedanken uns ganz herzlich für eure großzügige Unterstützung! Da die Zeit wie im Fluge vergeht, möchte ich noch auf unsere Ausrückung am 1. Mai hinweisen. Wir werden, falls genug Musikanten zusammenkommen, bereits am 30. April in zwei Gruppen marschieren. So können wir die doch ansatztechnisch anstrengenden zwei Tage besser bewältigen. Wir freuen uns, euch ein Ständchen bringen zu dürfen!

Das war es schon wieder von meiner Seite. Bis zum nächsten Sporkulex verbleibe ich mit musikalischen Grüßen

*Brunner Franz jun.
Obmann*

Arbeitnehmerveranlagung

Den Computer abschreiben

Haben Sie einen Computer für zu Hause angeschafft, den Sie auch beruflich nutzen, dann können Sie diesen im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung als „Werbungskosten“ abschreiben. Ohne besonderen Nachweis wird ein **Privatanteil von 40 %** angenommen. Den Rest verteilt man auf eine **Nutzungsdauer** von mind. **3 Jahren**.

In der Praxis schaut das so aus:

Kauft man beispielsweise am 2. Mai einen Computer samt Zubehör um € 2.000,-, geht man folgendermaßen vor:

Von den € 2.000,- Anschaffungskosten zieht man 40 % Privatanteil, das sind € 800,- ab. Somit bleiben € 1.200,- über, die man auf 3 Jahre verteilt. Als Werbungskosten werden somit im 1. Jahr € 400,- (1/3 von € 1.200,-) geltend gemacht. Im 2. und 3. Jahr macht man wiederum jeweils € 400,- als Werbungskosten geltend. Erfolgt die Anschaffung erst in der zweiten Jahreshälfte, so ist im Jahr der Anschaffung nur die ½ Absetzung für Abnutzung (AfA) anzusetzen.

PC, Bildschirm und Tastatur stellen eine Einheit dar. Werden Zubehörteile – wie Maus, Drucker, Scanner, etc. – unter € 400,- nachträglich angeschafft, können sie als geringwertiges Wirtschaftsgut (nach Abzug des Privatanteils) sofort zur Gänze steuerlich abgesetzt werden.

Auch sämtliche mit dem Betrieb des Computers verbundene Aufwendungen, wie z. B. PC-Tisch, Software, USB-Sticks, Handbücher, Papier, Druckerpatronen etc. sind nach Maßgabe der beruflichen Nutzung absetzbar.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Aktion gültig bis
31.5.2011

Raiffeisenbank
Neukirchen



www.neukirchen.raiffeisen.at

Raiffeisen Autokredit



Bis zu **180,- Euro**
Kfz-Anmeldege-
bühr geschenkt*

Raiffeisen Start-Paket*

- Kfz-Anmeldung **gratis**
- Kfz-Versicherung 3 Monate **gratis**
- Unfallversicherung 3 Monate **gratis**
- Polizzencheck **gratis**

* gilt bei Abschluss eines Raiffeisen Autokredites in Höhe von mind. EUR 6.000,-, einer Raiffeisen Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung) und einer Raiffeisen Unfallversicherung im Aktionszeitraum.



Eis- und Stocksport



12.02.2011:

Wanderpokaleischießen Neukirchen gegen Habach:

Den wunderschönen Bergkristall nahmen die Habacher trotz weniger Schützen bis zum nächsten Treffen mit nach Hause, Stand 1:1.

Neukirchen: 27 Schützen

Habach: 19 Schützen

1. Kehr: Meilinger Peter
2. Kehr: Steger Sepp
3. Kehr: Möschl Andreas

Siegermoa: Reiter Ernst

Verlierermoa: Marchetti Hans

19.02.2011:

Ortsmeisterschaft Alpin:

Auch heuer nahm eine Gruppe von uns teil - Dreier Josef, Möschl Andreas, Meilinger Peter und Steger Josef. Der Erfolg war mäßig, unsere Teilnehmer hatten keine Rennanzüge.

12.03.2011:

Bezirks-Obmännersitzung:

Ich und Brugger Christl haben daran teilgenommen.

19.03.2011:

Eröffnungsschießen:

Zum Sommer-Eröffnungs- oder wie man es nimmt Winter-Abschluss-Schießen gab es Knödel (Wurst-, Leber- und sogar Kasknödel). Die wurden hervorragend - wie immer - von unserem Sterne-Koch gemacht.

Ein herzliches Danke!

Die Moa, Obmann und Vize, haben alles gegeben, damit jeweils ihre Mannschaft gewinnt. Gewinnen kann leider nur einer.

3:1 gewann die Obmannmannschaft. Die Bierkehr ging an die Vizemannschaft.

Es waren erfreuliche 34 Schützen/innen dabei.

1. Kehr: Brugger Manfred
2. Kehr: Steger Sepp
3. Kehr: Scharr Roman
4. Kehr: Steger Sepp

Bierkehr: Scharr Roman

Hutz Rudi gelang zur Gaudi aller ein super Jux Schuss.

Siegermoa: Brugger Manfred

Verlierermoa: Patsch Peter

In nächster Zeit beginnen die Sommerveranstaltungen wieder voll. Wir haben etliche Veranstaltungen durchzuführen und müssen zu vielen Turnieren fahren.

Ich möchte mich schon jetzt bei allen Schützen und Helfern für ihren großen Einsatz bedanken.

*Mit sportlichen Grüßen
Obmann Brugger Manfred*

Stellenausschreibung aus der Nationalparkverwaltung

Die Nationalparkverwaltung stellt ab 02. Mai 2011 bis jeweils 31. Oktober jeden Jahres **zwei Saisonarbeiter** für die Wartung und Instandsetzung von alpinen Wanderwegen, Lehrwegen und sonstigen Nationalparkeinrichtungen ein.

Vorausgesetzt werden handwerkliche Fähigkeiten, Erfahrung im Umgang mit den für diese Tätigkeiten benötigten Bau- und Handwerkzeugen, Flexibilität, Bereitschaft zur fallweisen Nächtigung im Einsatzgebiet sowie Führerschein der Gruppe B.

Interessenten wenden sich bitte bis 20.04.2011 telefonisch (0664/5326583) an Hans Lerch.

10 Jahre
PferdeTreffTrattenbach

GEORGI RITT & PFERDEFEST

UNTERKLAFFAUHOF IN NEUKIRCHEN AM GROSSVENEDIGER

24. & 25. April 2011



Sonntag, 24. April

16.00 Uhr

Pony Rallye für Groß und Klein

17.00 Uhr

Bandl-Tonz mit Pferd

19.00 Uhr

Pferde-Show

Anschließend

Scheunenfest

Montag, 25. April

10.30 Uhr

Treffpunkt für die Pferdebesitzer beim Walder Bahnhof

11.00 Uhr

Abmarsch zur Pferdesegnung

11.30 Uhr

Gemeinsam geht es zu den
Reiterspielen zum Unterklaffauhof

12.00 Uhr

Pferdefest mit Chris (Klostertaler) „Hilander“

Rahmenprogramm

Schnalzergruppe, Reiterspiele, Auftritt Voltigiergruppe,
Gernkogler Volkstänzer, Kinderprogramm, u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Auf Ihr Kommen freut sich der Reiterklub

Pferde Treff Trattenbach

Der Veranstalter übernimmt gegenüber Teilnehmern und dritten Personen keine Haftung



Hofbräuhaus  Traunstein

Für die Sektion Alpin des USC Neukirchen geht wieder eine spannende und bewegte Saison zu Ende. Besonders hervorzuheben sind sicher die Leistungen von DREIER Christoph, der sich auf tolle Art und Weise wieder zurück in den ÖSV bzw. den Weltcup gekämpft hat und mit spektakulären Ergebnissen aufzeigte. Höhepunkte waren dabei sicher der 10. Platz in Val d Isere, der 13. Platz in Kranjska Gora und zum Abschluss auch noch der österreichische Vizestaatsmeistertitel. Auch dürfen wir stolz darauf sein, dass mit Christoph wieder seit Langem ein Neukirchner bei einer Ski-Weltmeisterschaft teilnahm. Die letzte und einzige Neukirchner Teilnehmerin war unsere KASERER Monika bei der WM 1974 in St.Moritz und 1978 in Garmisch.

Abgesehen von Christophs Leistungen sind auch die Leistungen unser Kinder- und Jugendsportler beachtenswert. Viele Faktoren spielen für eine gute Kinder- und Jugendförderung eine wichtige Rolle. Neben den vielen ehrenamtlichen Helfern des USC gilt unser besonderer Dank auch der Wildkogelbahnen AG und der Skischule Unterwurzacher. Ohne die Wildkogelbahnen als Betreiber des Premisliftes, und der Bereitschaft der Skischule Unterwurzacher unsere Kinder zu trainieren, wären sicher keine derartigen Erfolge möglich. Ganz besonders gilt es für uns, einmal die Wichtigkeit des Premisliftes und der bestens gepflegten Trainingspiste hervor zu heben. Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, solche Möglichkeiten vorzufinden. Daher hoffen wir weiterhin auf die Unterstützung der Wildkogelbahnen und der Verantwortlichen in Politik und Tourismus. Der langfristige Bestand des Premisliftes ist sehr wichtig für die sportliche Förderung unserer Kinder und Jugend, nicht nur jener die sich dem Rennsport verschrieben haben.

Ganz besonders erfreulich war auch wieder die rege Teilnahme an unserer Ortsmeisterschaft, welche wir, wie jedes Jahr, wieder beim Premislift austragen. Im Großen und Ganzen war es wieder eine tolle Veranstaltung und sicher ein wertvoller Bestandteil unseres Gemeindegeschehens. Dass dabei eine Läuferin aus unserer

Nachbargemeinde zur Ortsmeisterin gekürt wurde, möge uns verziehen werden. In Zukunft werden wir aber genauer darauf achten, dass für die Vergabe der Ortsmeistertitel nur mehr Läufer/innen mit Hauptwohnsitz Neukirchen zugelassen werden, egal ob USC Mitglied oder nicht.

Für die weitere Zukunft wäre es schön, wieder Kinder und Nachwuchsläufer für den Skisport begeistern zu können. Interessierte Eltern und Kinder können sich gerne bei unserem Obmann Gerhard DREIER oder unserer Schriftführerin Barbara SCHLICK melden.

Gesamtergebnisse Oberpinzgauer Kindercup 2010/2011:

Steiger Selina	7
Schlick Viktoria	3
Steiger Jana	4
Keil Lea	5
Hofer Fabian	12
Reichegger Thomas	6
Scherer Philipp	15
Steiger Maximilian	9
Knapp Paul	1
Dreier Florian	2
Kaiser Mina-Theresa	6
Wenger Chiara	6
Steiger Lorena	2
Unterwurzacher Max	3
Kogler Lara	7
Kogler Florian	16
Ehrenreich Franziska	4

Gesamtergebnisse Salzburg AG Kindercup 2011

Steiger Jana	7
Schlick Viktoria	23
Reichegger Thomas	33

Die Gesamtergebnisse der Schüler sind noch nicht bekannt, da noch Rennen ausgetragen werden.

<p>Suzuki Grand Vitara 3,2 V6</p>  <p>EZ 11/2009, 171 KW Vollausstattung und Leder, Geländeuntersetzung, 8-fach bereift, € 28.000,-</p>	<p>Suzuki Jimny 1,5 TD Diesel</p>  <p>EZ 11/2010, 63 KW CD Radio, 8-fach bereift, ABS, el. Fensterheber, Funk-Zentralverr. € 17.000,-</p>	<p>Opel Zafira Erdgas-Turbo € 5,2 auf 100 KM</p>  <p>EZ 05/2009, 110 KW CD+ BT+Navi, 8-fach bereift, ABS, el. Fensterheber vo., Funkzentr.verr. € 21.000,-</p>	<p>Renault Megane 1,5 cdi Diesel</p>  <p>EZ 05/2003, 60 KW CD Radio, 8-fach bereift, ABS, el. Fensterheber vo., Winterräder, € 6.500,-</p>
<p>Suzuki Grand Vitara Freestyl Diesel</p>  <p>EZ 04/2004, 80 KW Alufelgen, CD Radio, ABS, Funkzentralverriegelung, uvm. Netto € 12.600,-</p>	<p>Peugeot 207 1,4 Premium</p>  <p>EZ 10/2006, 54 KW ABS, Klima, Servo, CD Radio, Frontairbags, 8-fach bereift, € 9.100,-</p>	<p>Peugeot 307 BK Diesel</p>  <p>EZ 10/2003, 66 KW CD Radio, Winterräder, ABS, AHV, el. Fensterheber, Funkzentr.verr. € 5.500,-</p>	<p>Peugeot 307 SW Diesel</p>  <p>EZ 08/2005, 66 KW CD Radio, Winterräder, ABS, AHV, el. Fensterheber, Funkzentr.verr. € 9.300,-</p>



Way of Life!

Mehr muss der Spaß nicht kosten.

Die Kleinwagen von Suzuki. Schon ab € 7.990,-*



Details und Leasingangebote auf www.suzuki.at
Verbrauch kombiniert: 4,4 – 7,0 l/100 km, CO₂-Emission: 103–165 g/km.

Grand Vitara und Jimny mit **Geländeuntersetzung**, der SX4 Allrad Diesel,
der neue Swift ab 9.990,- der Alto ab 7.990,- der Splash ab € 9.790,-
Kommen Sie zu uns ins Gewerbegebiet – wir sind die Spezialisten für ihr Auto.

AUTOHAUS & ZWEIRAD GRÜNDLINGER *Gottfried*

*Suzuki Finanz, Symbolfoto, Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Alle genannten Preise sind unverbindlich ersichtliche Richtpreise inklusive 20% MwSt. und NÖfA sowie inklusive der Maximalbeiträge für € 6 KONUS - Ökologisierungsgesetz.

Am 12. und 13. März 2011 veranstaltete der USC-Neukirchen das 9. Raiffeisenbanken Hallenturnier. 34 Nachwuchsmannschaften (ca. 360 Kinder!) spielten an diesen 2 Tagen in den Altersklassen U-7, U-9, U-11 und U-13 und so manches Nachwuchstalente wurde gesichtet.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Neukirchen, dem Direktor der Hauptschule Neukirchen, Herrn Hubert Kirchner und der Marktgemeinde Neukirchen, Herrn Peter Nindl und Amtsleiter Peter Breuer.



Die Altersklasse U-7 spielte wiederum ohne Wertung, somit war gewährleistet, dass alle Kinder als Sieger hervorgingen. Es ist uns besonders wichtig, dass gerade in dieser Altersgruppe, alle Buben und Mädchen zum Einsatz kommen und nach Turnierende alle denselben Preis erhalten.

Teilnehmende Mannschaften U-7:

USC Neukirchen, TSU Bramberg, FC Kitzbühel, USV Hollersbach, SC Mühlbach im Pinzgau und der SC Wald im Pinzgau.

Ergebnisse U-9:

1. SAK 1914
2. FC Eurotours Kitzbühel I
3. FC Zell am See
4. USC Neukirchen
5. USK Piesendorf
6. SC Wald im Pinzgau
7. SC Mittersill
8. USK Niedernsill
9. FC Eurotours Kitzbühel II
10. USC Neukirchen II
11. FC Kaprun
12. USV Stuhlfelden

Bester Spieler und bester Torschütze:

Maxi Neuhauser (SAK 1914)

Bester Tormann:

Jona Nispet (USK Piesendorf)

Ergebnisse U-11:

1. USV Leopoldskron
2. USK Piesendorf
3. TSU Bramberg I
4. USC Neukirchen
5. TSU Bramberg II
6. USK Niedernsill
7. SC Mühlbach im Pinzgau

Bester Spieler:

Seitinger Arthur (USK Piesendorf)

Bester Torschütze:

Steiner Andre (TSU Bramberg)

Bester Tormann:

Entleitner Florian (USK Piesendorf)



Ergebnisse U-13:

1. FC Zell am See
2. TSU Bramberg II
3. SC Mittersill
4. USC Neukirchen II
5. TSU Bramberg I
6. USV Hollersbach
7. USC Neukirchen I
8. FC Eurotours Kitzbühel
9. USK Piesendorf II
10. USK Piesendorf I

Beste Spieler:

Ardenis Islami (SC Mittersill)

Beste Torschütze:

Yunus Kurt (FC Zell am See)

Beste Tormann:

Mattersberger Markus (USK Piesendorf)

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die großartige Unterstützung und Mithilfe. Danke an die Venedigerpass, die ihre furchterregenden Masken in der Hauptschule zur Schau stellten und danke an den Elternverein Neukirchen, die im alten Turnsaal der Hauptschule einen Kinderartikelbasar mit Tombola organisiert hatten.

Thomas Kutschera organisierte „9 Raiffeisenbanken Hallenturniere“, auch immer wieder angespornt von seinem Sohn Julian. Thomas legt nun sein Amt als Jugendleiter und Sektionsleiter Stellvertreter der Fußballer nieder. Bei Thomas möchten wir uns ganz herzlich für seine perfekte Organisation der Hallenturniere und für die wertvolle Nachwuchsarbeit bedanken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen.

*Für den Fußballnachwuchs
Steger Manfred*

Sektion Fußball

Liebe Fußballfreunde!

Die Frühjahrsmeisterschaft hat wieder begonnen!

Heimspiele im Frühjahr:

Samstag, 09.04.11, 16.00 Uhr geg. Eben
 Samstag, 23.04.11, 16.00 Uhr geg. Rauris
 Samstag, 07.05.11, 17.00 Uhr geg. Uttendorf
 Samstag, 21.05.11, 17.00 Uhr geg. Radstadt
 Samstag, 04.06.11, 17.00 Uhr geg. Lenzing

Die Reservespiele beginnen jeweils 2 Stunden vorher!

Wir hoffen auf eine gut verlaufende Frühjahrs-saison und freuen uns über euren Besuch am Fußballplatz!

*Mit sportlichen Grüßen:
Hans Prosegger, Mario Steger, Sektionsleitung;*



persönlich
ehrlich bewusst
natürlich VIELFÄLTIG
Kompetent
sportlich modisch
freundlich
trendig gesund
frisch
preisbewusst hilfsbereit
verständnisvoll individuell
EINFACH nachhaltig

NEUKIRCHNER



Kaufleute

Die Sektion Rodeln veranstaltete in der vergangenen Wintersaison 2010/11 folgende Veranstaltungen:

- 9 Mondscheinrodeln
- Venedigerpokalrodeln
- Langstreckenrodeln Stockenbaum
- Langstreckenrodeln Bramberg
- UFH-Rodeln (Scheifei)
- Feuerwehrrodeln
- Rutschtellerrennen Kindergarten
- Schweini's Downhill

Bei diesen Veranstaltungen waren insgesamt **1422** Teilnehmer am Start. Alle Ergebnisse sind auf unserer neuen Webseite **www.usc.clanspace.at** Online einsehbar.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Sponsoren, ohne die diese Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären.



Tagessieger/in Venedigerrodeln:
Wanger Stefanie • Brandner Christian

**Tagessieger/in
Langstreckenrodeln Bramberg:**
Wanger Anna • Bräuer Peter

**Tagessieger/in
Langstreckenrodeln Stockenbaum:**
Egger Anni • Bräuer Peter

Ich als Sektionsleiter bedanke mich noch mal's recht herzlich bei meinem Team für die tolle Zusammenarbeit und bitte euch alle bereits jetzt schon um tatkräftige Unterstützung für die kommende Wintersaison 2011/12.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den beiden Grundbesitzern Gassner Josef und Scharler Peter für die Bereitstellung der Strecke sowie auch bei den Scheifei Wirtsleuten „Lois und Lisi“ zur Verfügungsstellung des Schirms zur Siegerehrung bei den Mondscheinrodeln.

Kremser Engelbert, Sektionsleiter

Volleyball

Wieder neigt sich eine für mich sehr lange Volleyballsaison in der Halle dem Ende zu und somit beginnt nun endlich wieder die Beachvolleyballsaison.

Grund genug, auf die letzten Monate zurückzuschauen und euch zu berichten, was mir so passiert ist.

Nach dem Ende der letztjährigen Hallensaison in der 2. Bundesliga wurde ich als Topscorer der Liga gereiht und somit wurden neue Vereine auf mich aufmerksam. Eine sportliche Veränderung und Weiterentwicklung war für mich persönlich zu diesem Zeitpunkt enorm wichtig und so entschied ich mich für einen Verein, der sich höhere Ziele steckte als andere Teams der 2. Bundesliga, den VC Klafs

Brixental. Dieser Verein hatte ein ganz klares Ziel, nämlich das Aufstiegsplayoff zur 1. Volleyball Bundesliga zu schaffen.

Die ersten Spiele begannen im Oktober und verliefen mit sehr großem Erfolg. Das Team eilte von Sieg zu Sieg und man konnte sich an der Tabellenspitze festsetzen. Am Ende des Grunddurchgangs im Jänner war man das beste Team, von 14 Spielen konnten 12 gewonnen werden und ich durfte mich wieder über die Nr. 1 in der Topscorerliste freuen.

Das Ziel Aufstiegsplayoff zur 1. Bundesliga war also erreicht und nun dürfen wir uns mit den besten Teams Österreichs messen. Gleich zu Beginn bekamen wir es mit sehr starken

Volleyball

Mannschaften zu tun, die durch ausländische Spieler doch stärker waren als wir. Das ganze Team hat jedoch weiter hart trainiert und so schafften wir es doch noch in einigen Spielen zu überraschen und auch wieder Siege einzufahren. Besonders schön war sicher der Sieg gegen die zweite Mannschaft der HotVolleys aus Wien.

Das Aufstiegsplayoff endet erst am 10. April, danach wird man sagen können, wo wir uns unter diesen Spitzenteams platzieren konnten.

Somit möchte ich auch gleich den Übergang zum Beachvolleyball schaffen.

Die letzte Beachsaison war wieder von vielen schönen Erfolgen gekennzeichnet, wobei der Höhepunkt sicher der **Akademische Staatsmeistertitel** im Beachvolleyball, gemeinsam mit meinem Salzburger Partner Florian Tatra, war.

Die Saison 2011 wird etwas ganz Besonderes werden, das kann ich jetzt bereits sagen.

Nach dem letzten Spiel in der Halle werde ich mit meinem neuen Partner Florian Schnetzer zu einem Trainingslager des Nationalteams nach Cesenatico/Italien fahren und dort ein einwöchiges Trainingscamp absolvieren.

Dieses Trainingslager wird uns unmittelbar auf einen der Höhepunkte meiner Saison vorbe-

reiten: Am 15. April werde ich nach Brasilien fliegen und an der Qualifikation für das **BEACHVOLLEYBALL WORLD TOUR Turnier in Brasilia** teilnehmen! Mein erster internationaler Auftritt bei einem World Tour Turnier, der mir natürlich sehr viel bedeutet und mir auch zeigt, dass sich das ganze Training, die Sponsorsuche und die viele Zeit, die man investiert auch auszahlt und man dafür belohnt wird. Ich freue mich schon sehr darauf und werde euch natürlich in der nächsten Ausgabe davon berichten.

Aktuelle News von meinem Partner und mir findet ihr auch auf unserer Homepage: **www.buchner-schnetzer.com**.

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch für das coole Snowvolleyball Turnier zu Silvester bedanken und für die zahlreiche Unterstützung. Durch dieses Turnier hat das Jahr 2011 für mich mit einem Turniersieg in meiner Heimatgemeinde begonnen, das muss doch einfach ein gutes Zeichen sein! Den größeren Anteil an diesem Erfolg hat aber mein Partner gehabt, Berni „Kogel Mogel“ Dahel, der einfach eine sensationelle Leistung gezeigt hat.

Buchner Joe





Frühlingserwachen im Jagdschloss

Der Dornröschenschlaf ist längst vorüber - und wir laden Sie ein im „neuen“ Jagdschloss mit Ihrer Familie und Ihren Freunden anlässlich einer (Familien)Feier oder auch einfach nur so ein paar schöne Stunden zu verbringen...

Wir kochen mit „Frische & Klasse“ - so wie wir sind „echt & ehrlich“

d.h. wir verwenden keine Geschmacksverstärker und verzichten soweit möglich auf Produkte mit chemischen Zusätzen und Konservierungsstoffen – unsere Suppe kommt bei uns aus dem Topf und nicht aus der Tüte...

Täglich servieren wir Ihnen ein wechselndes 2-4 Gang Menü mit Auswahlmöglichkeiten

von 18:30 bis 20:30 Uhr - ab € 16,00 (2-Gang Menü)

Für Ihre Tischreservierung (bitte bis ca. 12:00 Uhr) rufen Sie uns an unter : 06565 6417

Jagdschloss Graf Recke:

**klein, ruhig, idyllisch, charmant -
ein wenig extravagant, außergewöhnlich aber authentisch.
Der Alltag in weiter Ferne, Lebens- und Gaumenfreuden -
bei uns genießen Sie die wunderbare Leichtigkeit des Seins
und erleben den Gipfel des guten Geschmacks.**

A-5741 Neukirchen-Trattenbach am Großvenediger

Fon: 0043 6565 6417

Fax: 0043 6565 6920

hotel@jagdschloss-graf-recke.at

www.jagdschloss-graf-recke.com

BEISPIEL – MENÜ

Warmer Schafskäse im Speckmantel
auf Vogersalat mit Kürbis-Kernöl-Dressing

Kartoffel-Lauch-Creme-Suppe mit Lachs-Crissini

Hauptgang I
Hähnchenbrustfilet gefüllt mit Frischkäse und Spinat
dazu ein Kräutersößchen und hausgemachte
Reiberdatschi
oder

Hauptgang II
Gebratenes Zanderfilet am Veltliner Sößchen
dazu Blattspinat mit gerösteten Pinienkernen
und Butternudeln
oder

Hauptgang III
Gemüsestrudel mit pikanter Paprika-Tomatensauce
dazu Gemüsereis aus der Pfanne

Warmer Marillen-Topfenknödel auf beschwipstem
Fruchtspiegel dazu Rahmeis und Schlag

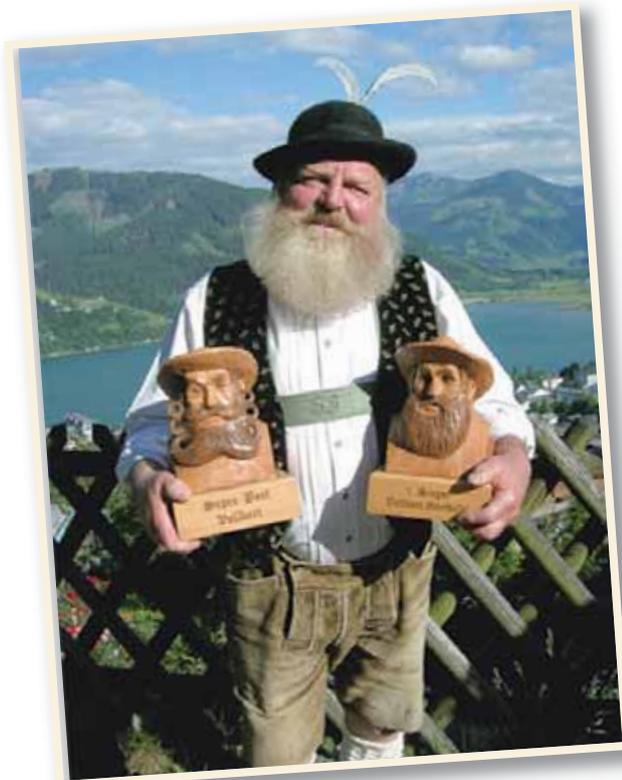
Sommerfestspiele Neukirchen

Neues von der Geier-Lilly

Künstlerische Leitung + Ensemble

Vor wenigen Tagen fand in gemütlicher Runde das zweite Treffen statt und die beiden für das Künstlerische Verantwortlichen, Andreas Moldaschl und Klaus Pieber, konnten im Hotel Hubertus fast das gesamte Ensemble begrüßen. Im Mittelpunkt der Besprechungen standen – neben organisatorischer Abläufe - die Verteilung der einzelnen Rollen für die „Geier Lilly – Tas Totale Tauerntheater“. Neben den bereits bekannten Profis Ute Heidorn, Caroline Richards und Andi Moldaschl, der Live-Band und dem bewährten Stamm-Ensemble der Amateure gibt es neue Gesichter in der Truppe, die das erste Mal Neukirchner Festspielluft schnuppern.

Niemand Geringerer als das Pinzgauer Urgestein und DAS Zeller Original, der Bartolympiasieger und Barteuropameister Fritz Sendlhofer (Bild), „verstärkt“ die Statistengruppe rund um die Demoriel-Pass (Leitung: Nindl Matthias).



Ganz besonders freut es uns, dass ein Urgestein der Neukirchner Theatergruppe, Rudi Budimaier sen., ein Comeback auf der Bühne feiert (Dafür ein besonderes Danke!). Er hat auch bereits am Faschingsdienstag, gemeinsam mit dem Windberger-Langlaufteam, beste Werbung für das Totale Tauern Theater 2011 gemacht!

Ebenfalls neu im Team sind Isabella Baumgartinger aus Schüttdorf, Margit Dankl (Mühlbach) mit ihrem Pferdegespann und einige Neukirchner Tänzerinnen rund um Sarah Dreier! Die Regieassistenz liegt – wie im Vorjahr – in den bewährten Händen von Christa Steger.

Gondeltaufe

Im Beisein der künstlerischen Leiter, einigen Mitgliedern aus dem Ensemble und aus dem Vorstand fand vor kurzem die Taufe für die „Geier-Lilly“-Gondel bei der Talstation der Wildkogelbahnen statt.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an die WKB für die Gestaltung.

Kombi-Ticket Festspiele - Nationalparkwelten

Bei der Vorstandssitzung des Vereins wurden neben wichtigen Beschlüssen für den Sommer 2011 (Budget, Werbung, etc.) das Kombiticket – gemeinsam mit dem Nationalparkzentrum – ausverhandelt und beschlossen. Der Preis (Erwachsene) beträgt sage und schreibe nur 20 Euro im Vorverkauf und die Ersparnis liegt pro Ticket bei € 6,50 (!) – Sitzplatz im gelben Sektor bzw. € 3,50 – Sitzplatz im grünen / gelben Sektor. Das Kombi-Ticket beinhaltet den Besuch einer Vorstellung bei der „Geier-Lilly“ und einen Eintritt im NPZ. Die Abwicklung erfolgt über Gutscheine, die direkt entweder an der Kassa der Festspiele oder an der Kassa des Nationalparkzentrums erworben werden können.

Nachdem die Original-Einzelpreise für Kinder und Jugendliche – sowohl bei den Festspielen als auch in den Nationalparkwelten – bereits sehr stark reduziert sind, bitten wir um Verständnis, dass das Kombiticket heuer eben nur für Erwachsene angeboten wird.

Sommerfestspiele Neukirchen

Neues von der Geier-Lilly



Werbung - Facebook

Neben den bereits aufliegenden Werbematerialien wurde auch eine Fanseite auf Facebook eingerichtet, die ständig aktualisiert wird und schon viele Freunde gefunden hat.

Wir laden alle „Geier-Lilly-Tas-Totale-Tauernthea-

ter“-Fans herzlich ein, sich diesen topaktuellen Internetauftritt anzusehen.

*Hubert Kirchner
Obmann*



Der Name Gasthof zur Post Neukirchen - eine Klarstellung / Dank an „Thalern Heidi“ / Gruß der Eisschützen aus Melbourne / verstorbene Weltkriegsteilnehmer 2010

Postgasthof:

In neueren Büchern (1980 und 1991) wurde, geschrieben über die Erstbesteigung des Großvenedigers, aus welchem Grund auch immer für den Post-Gasthof der Name „Zum Wildschützen“ verwendet. Was gänzlich aus der Luft gegriffen war. Um diesem Irrtum auf den Grund zu gehen, ging meine Bitte an unsere gute Fee im Salzburger Landesarchiv Frau Dr. Ulrike Engelsberger, die mir im Archiv stets mit Rat und Tat zur Seite steht. Dafür meinen aufrichtigen herzlichen Dank! Die Nachforschungen von Frau Dr. in den Grundbüchern des SLA brachte folgendes zu Tage:

„Dass für den ehemaligen „Gasthof zur Post“ in Neukirchen a. Grv. (KG Neukirchen EZ 24) die Bezeichnung „Zum Wildschützen“ verwendet worden wäre, lässt sich aus den im Salzburger Landesarchiv verwahrten Unterlagen nicht be-

stätigen. In keinem einzigen Dokument kommt der Name „Zum Wildschützen“ vor. Das Gasthaus war freies Eigen der Kuenburg, die es zur Bewirtschaftung an Pächter weitergegeben hatten. In den kuenburgischen Archivalien wird das Gasthaus immer als „Kuenburgisches Wirtshaus zu Neukirchen“ genannt.

(siehe SLA: Bestand: Kuenburg Tamsweg: RR a I 6; RR a I 7; RR a III 43; RR a III 44; RR a III 45; RR a 46; RR a III 50; RR a 55; RR a III 58 und RR a II 60).

Am 8. Oktober 1849 verkaufte Wilhelm Kuenburg die Realität an Anton und Theresia Bachmeier, Wirt zu Wald. Den Kaufvertrag konnte ich leider nicht auffinden, dafür ist diese Geschäftsangelegenheit in das Urbar der freieigenen Besitzungen eingetragen: (vgl. SLA, Urbar 1028 fol. 28). Hier wird die Realität bezeichnet als „Wirths-Anwesen zu Neukirchen mit allen Zugehörungen“!





In Memoriam Heidi Steiner vlg. „Thalernbäuerin“:

Die alten Feuerwehrkameraden bedanken sich bei der Heidi, welche als Marketenderin mit ihrem erfrischenden Wesen eine ganz große Bereicherung war.

Danke Heidi!

Ein Bild aus vergangenen Tagen. Feuerwehrfest in Oberndorf an der Salzach 1964. Die Personen stehend v.l.: Budimaier Franz † (Fähnrich) / Egger Franz (Kistenlehenbauer) / Heidi Bräuer † (verehel. Steiner Thalern) / Brunner Franz (damals Exerziermeister der FF.) / Rendl Hans (Elektriker). v.v.l.: Innerhofer Josef † (Sangl Sepp) Breuer Josef † (Baitz Sepp).



Die Zahl der Weltkriegsteilnehmer lichtet sich:

Man muss es zur Kenntnis nehmen, aber es ist nun mal der Lauf der Zeit. Von den Mitgliedern des SKB Neukirchen sind im Jahr 2010 vier KameradInnen zur großen Armee abberufen worden. Die Bilder wie folgt:

Leutgeb August / Schulze Günter / Solterer Auguste / Stachl Alois (ohne Bild). So ist es im Gemeindearchiv aufgezeichnet.

Zur Information:

An das Archiv wird auch des Öfteren die Frage gestellt, wie viele Teilnehmer des



II. Weltkrieges noch in den Reihen des Kameradschaftsbundes Neukirchen sind.



Am Tage der Texterstellung, am 28.03.2011, sind es eine Dame und 13 Herren. Es sei noch erwähnt, dass die Jahrgänge 1928 die letzten waren, die zum Krieg einrücken mussten.



Aus dem Archiv

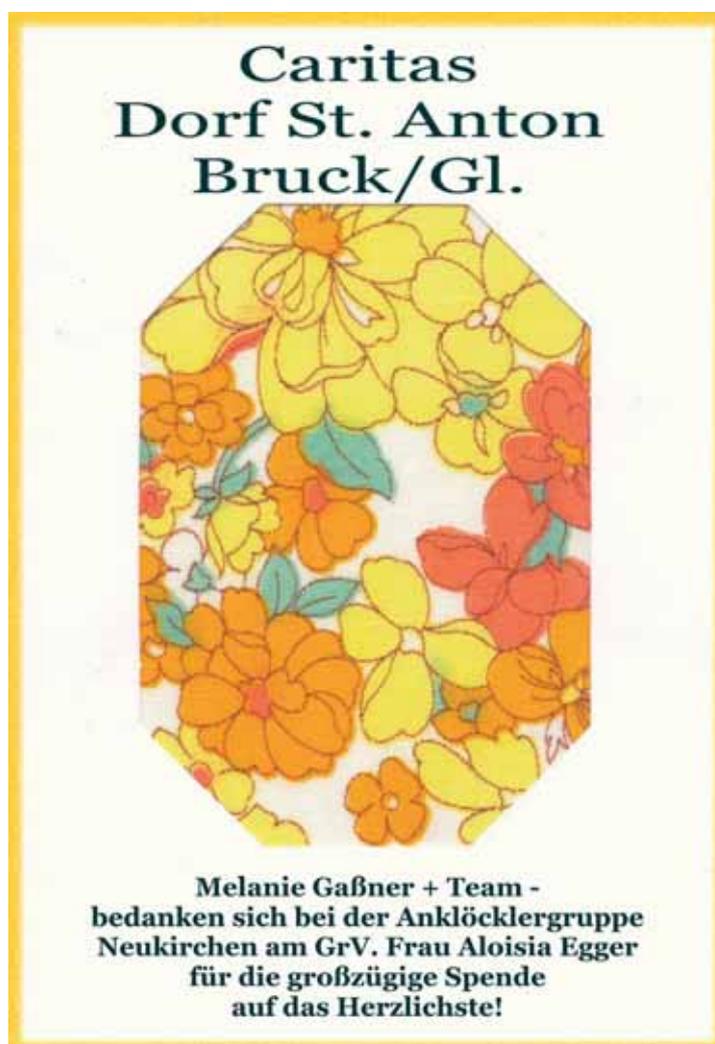


Gruß aus Australien

Die besten Eisschützen von „Down Under“ mit ihrem „Engmoa“ Franz Wandaller grüßen aus Melbourne und wünschen den Neukirchner Eisschützen ganz großartige Erfolge!

Das sind die besten Eisstockteams in Australien. Mein Team hat in den letzten 26 Jahren nur drei Mal nicht den 1. Platz belegt. Auch dieses Mal waren beim Zielschießen die ersten vier von meinem Team. Die Anderen haben nicht zu viel Freude mit uns.

Franz Brunner, Gemeindarchivar



Flora Stainer

Leider ist im Februar der Computer ausgefallen, deshalb geht es erst jetzt wieder

weiter im prinzlichen Hundeleben:

Die Einstandszeit für meinen Hund ist die denkbar ungünstigste, weil unser Haus gerade voller Sommergäste ist.

Ich hätte ihn gerne noch längere Zeit bei seinen Zieheltern gelassen, aber die wollten ihn unbedingt baldigst anbringen. Was soll etwa das wohl bedeuten?

Nun, Prinzi ist schon nach wenigen Tagen der Liebling aller Hausbewohner. Die Gäste stecken ihm alle möglichen Leckerbissen zu, betreuen ihn wie ein Baby und erfüllen ihm alle Hundling-Wünsche.

Prinzi, mir graut vor dir! Wie könnte nach dieser Verziehung meine Erziehung von Erfolg gekrönt sein?

Wenn ich mit meinem Vierfußfreund äußerlich gehe, dann entwickelt er eine derartige Lebensstollheit, dass er einfach unbeschreiblich ist. Es wäre mir unmöglich, ihm allein das Halsband umzulegen, so rast er vor Freude.

Im Freien angelangt, saust er wie närrisch umher und bellt alles aus, was da kreucht und fleucht. Einmal begegnete ich einem lieben, alten Herrn. Er blieb stehen und schaute lange dem Treiben meines Hundlings zu, seufzend redete er mich an: „Ach Fräulein, hätte ich doch ein Zehntel von der Lebensfreude ihres Hundes!“

Solche Worte tun meinem Hundefrauerl-Herzen unendlich wohl.

Herrschaft, manchmal hagelt es ganz andere Töne!

Zum Beispiel neulich, als sich mein Prinzing zäh an die Fersen eines Pferdes heftete, hieß es: „Ludaviech vadammts, vaschwind, sist schlag i dir's Kreuz ab!“

Klingt das nicht furchtbar, aber bellende Hunde (Kutscher) beißen nicht.

Im Haus merkt man selbstverständlich, dass ein Hund vorhanden ist.

Wie könnte auch ein Zimmer rein sein, wenn er noch nicht zimmerrein ist?

Freilich, warum sich das Elendsvieh bei diesen feierlichen Anlässen immer ausgerechnet vor die Zimmertür der Damen Koch setzen muss, ist mir

unverständlich. Unausdenkbar! Gestern wäre die liebe alte Kochmami beinahe in die braune Portion hineingetreten. Gott sei Dank, nur „beinahe“.

Von verschiedenen Seiten wurden mir gute Räte erteilt, wie man den Hunden das „Herinnenhinausgehen“ abgewöhnen könnte.

Mehrere rieten mir, dem Hundling die Nase tüchtig in sein eigenes Erzeugnis hineinzustecken. Ich aber bin ganz und gar nicht dafür, dass man eine Nase überall hineinsteckt!

Die Hamburger K.D.F.-Tante hat knallrote Hausschuhe mit wolligen Quasten. Ich fürchte, ich fürchte, die knallroten Hausschuhe müssen ohne Wollquasten die Heimreise antreten!

Prinzi hat auch mehrere Tierfreunde.

Da wäre an erster Stelle Putzli der Angorahase zu nennen, dann Hansi der Kanarienvogel, Trudi die Truthenne, King der Hahn mitsamt seinem geflügelten Harem.

Mit dem Hühnervolk steht der Hundling allerdings meist auf Kriegsfuß. Manchmal geht es sehr bewegt zu, dabei fliegen die Federn wie zu Frau Holles Zeiten. Seit Mutti den „Federnropfer“ mit dem Pracker behandelt, ist von Zeit zu Zeit Ruhe.

Wohlgemerkt! Von Zeit zu Zeit!

Die Federntanten wissen sich allerdings zu helfen, das sei zu ihrer Ehre gesagt.

Wenn sich der Federnropfer auch nur in der ferneren Ferne zeigt, dann stimmen sie ein herzerweichendes Ga-Ga-Ga-Ga-Gezetter an.

Wenn das Gezetter ertönt, dann bewaffnet sich Mutti mit dem Pracker und geht auf Erkundungsreise. Freilich, manchmal gilt das Gezetter nicht dem nahenden Prinz, sondern dem nahenden Ei. In unserer Nachbarschaft wuchern sechs Katzen. Dass sich mein Hundling auch mit diesen samt-pfotigen Damen beschäftigt ist klar.

Ebenso klar ist es, dass die Katzenfrauerl ihn dafür mit Lobreden und gelegentlich auch mit „Flüssigkeiten“ überschütten.

Fortsetzung folgt ...

Erklärung:

K.D.F. = „Kraft durch Freude“ (KdF) war die populärste Organisation im NS-Regime mit der Aufgabe, die Freizeit der deutschen Bevölkerung zu gestalten, zu überwachen und gleichzuschalten.

Leni Wallner

NEUKIRCHEN / GRV. PROGRAMM April/Mai 2011

Tel. + Fax: 0 65 65 / 66 75
e-mail: office@cinetheatro.com
www.cinetheatro.com

Kulturverein m²-kulturexpress
Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Freitag, 08. 04. – 20:00 Uhr

„Schleichquartett“

KONZERT - KONZERT - KONZERT

Das Schleichquartett quadriert zu viert Musik, bringt dieses, jenes und so manch anderes Liedgut und Tonmaterial, eigens geformt und zubereitet. Es schleichen Erke Duit / Komposition, Gesang - Christian Cech / Gesang - Anita Aorn / Gesang - Christine Seltenreich / Gesang

Donnerstag, 14. 04. – 20:00 Uhr

Fredi Jirkal

„Man bleibt Kind“

KABARETT - KABARETT - KABARETT

Man muss aufpassen, dass sie nicht zu viel Unsinn machen. Man kann sie nicht erziehen. Sie hören nicht zu und merken sich nichts. Sie verlieren alles und finden nichts. Sie brauchen eine Sockenwegräumerin. Und eine Fernbedienungsaus-der-Hand-Nehmerin. Sie haben immer Recht; können aber nicht mal richtig essen. Am WC schreiben sie „FERTIG“ und wenn sie krank sind, sind sie die Ärmsten auf der Welt. Sie haben kein Benehmen und doch sind sie zuckersüß und herzallerliebste. Kinder? Männer? Beide?

Sa., 16. 04. + So., 17.04. – 20:00 Uhr

„Black Swan“

Thriller: USA, 2010

Regie: Darren Aronofsky

Mit: Natalie Portman, Mila Kunis, Winona Ryder

Prädikat: **Besonders wertvoll**

Tanz um Leben und Tod: Darren Aronofsky (The Wrestler) inszeniert einen obsessiven Psychothriller mitten im Ballettmilieu – mit Natalie Portman, Mila Kunis und Vincent Cassel. Verstörend, mörderisch, virtuos und betörend! Vielfach oscarnominiert!

ab 16 J.

Dienstag, 19. 04. – 20:00 Uhr

„Der einsame Westen“

THEATER - THEATER - THEATER

Die neueste Erfolgsproduktion der Theatergruppe m² - Neukirchen!

Im Mittelpunkt stehen die beiden Geschwister Coleman und Valene Connor, die ihre Tage an der Atlantikküste im Küstendorf Leenane in ständigem Streit verbringen. Auch der Tod ihres Vaters, der bei einem vermeintlichen Unfall ums Leben gekommen ist, verändert nicht ihre Einstellung zueinander.

Der Dorfgeistliche Pater Welsh versucht verzweifelt, zwischen den Geschwistern zu vermitteln, zerbricht aber an der Sorge um seine Gemeindeglieder, die nur auf ihren eigenen Vorteil bedacht sind. Schließlich zieht er die bittere Konsequenz.

Donnerstag, 28. 04. – 20:00 Uhr

O. Lendl

„Die Show der 1000 Wunder“

KABARETT - KABARETT - KABARETT

Platon hat versagt. Charles Darwin sich hoffnungslos geirrt. Und Sigmund Freud - Hand aufs Herz - ein Lulu. Sie alle sind an der Frage: „Was ist ein Mensch?“ gnadenlos gescheitert. Pfarrer, Politiker und Manager gelten noch immer als Menschen. Jetzt endlich: Die große Infotainment-Show, die an Unseriosität und Sensationsgier ihresgleichen sucht. O. Lendl jongliert mit den Geheimnissen des Lebens.

Donnerstag, 05. 05., 20:00 Uhr

„Indien“

THEATER - THEATER - THEATER

INDIEN, die zweite, heißt es für Charly Rabanser. Er hat das Stück zusammen mit Klaus Weber bereits in den 90er Jahren höchst erfolgreich im Cinetheatro gespielt.

Jetzt spielt Uli Brée mit Charly Rabanser das Wunderwerk des komischen Schreckens. Unter der Oberfläche der beiden ungleichen Protagonisten, Heinz Bösel und Kurt Fellner, die im Wirtshaus über die letzten und die ersten Dinge, Wiener Schnitzel und ihre Ängste philosophieren, lauern lauter kleine Tragödien von einsamen Männern.

Eine kammertheatralische Grotteske von derb-menschlicher Art, deren Humor sich nicht sofort aufdrängt, sondern erst im Laufe des Stückes zum Tragen kommt.

cinetheatro

Freitag, 06. 05. – 20:00 Uhr:

„Little Big Band“

KONZERT - KONZERT - KONZERT

Seit letztem Jahr im Spätsommer gibt es nun schon die **Little Big Band** bestehend aus: Das Repertoire umfasst Jazz-Standards mit Schwerpunkt Swing / Bossa / Latin und das Ziel ist es, den „großen“ Big-Band Sound in kleiner Formation wiederzugeben ... daher der Name! Mit großer Spielfreude und rhythmischer Energie versetzen sie den Zuhörer in eine Zeit, in der der Jazz noch populäre Tanzmusik war! Für einen relax-swingenden Abend dürfte damit gesorgt sein."

Sonntag, 08. 05. – 20:00 Uhr:

Goethe

Drama: D 2010

Regie: Philipp Stölzl

Mit: Miriam Stein, Moritz Bleibtreu

Prädikat: **sehenswert**

Der Dichturfürst hat nicht nur den Faust geschrieben und das Götze-Zitat erfunden, er war auch mal ein ganz normaler junger Mann mit gebrochenem Herzen: Philipp Stölzl (Nordwand) porträtiert den Popstar des 18. Jahrhunderts. ab 10 J.

Donnerstag, 12. 05. – 16:00 Uhr:

„Der Schrammeljatz“

Ratz-Fatz

KINDERTHEATER

RatzFatz, das sind die Tiroler Kinderlied-Erfinder Hermann Schwaizer-Riffeser und Frajo Köhle. Ihr neuester Streich heißt

„Schrammeljatz oder die wundersame Reise der Tante Hermine“

Tante Hermine hat so viele Termine, dass sie durchdreht – sie muss nämlich für ihre Faulpelz-Familie die ganze Hausarbeit machen. Der Doktor rät ihr, einmal auszuspannen ...

Freitag, 13. 05. – 20:00 Uhr:

„Hausgemacht“

Theater WeGe

THEATER - THEATER - THEATER

Ein Haus mit 10 Bewohnern und ein Stiegenhaus, in dem man sich trifft. Der Lift und die obersten Etagen gesperrt, der Keller okkupiert vom Stadthändler Willibald Berger. Vor den Müllcontainern und an den Postkästen wacht Frau von Walden. An ihrer Wohnung im EG kommen sie alle vorbei: Olsson von ganz oben, immer eilig unterwegs, um seine Schauspielkarriere in Schwung zu bringen, Sigrid und Ruhperta, die Freundinnen aus dem 2. Stock, bei denen neuerdings noch eine dritte wohnt – die Vroni. Heidi,

die endlich ihr Meditationszentrum eröffnen will und Niko der Ausländer, der seit Tagen Schachteln im Haus herumschleppt. Herta, die Frau vom Berger, hat den Joe einquartiert – wie lang das wohl gehen wird?

Samstag, 14. 05. – 20:00 Uhr:

„Lasterlieder“ Billisich & Band

KONZERT - KONZERT - KONZERT

Eva Billisich, die Chorleiterin aus „Muttertag“ mit ihren Lieblingschorknaben Christian Clementa u. Martin Bachhofner

Die Lasterlieder sind Irgendwie mühelos wie von selbst entstanden. Sie haben Irgendwie ihren eigenen Sog entwickelt. Bewegen sich Irgendwo zwischen Himmel - „Fia di miasst der Himmel a Trafik sei“- und Hölle - "Dank dir, dass mia im Fegfeuer uns no heilig glühn". Pendeln Irgendwie zwischen Abgrund und Humor. Sind Irgendwie eindeutig wienerisch.

Dienstag, 17. Mai – 20:00 Uhr:

„Der einsame Westen“

Theatergruppe m² - kulturexpress

Nähere Infos: siehe 19. 04.

Donnerstag, 19. 05. – 20:00 Uhr:

„Indien“

Nähere Infos: siehe 29. 04.

Sa., 21. 05. + So., 22. 05. – 20:00 Uhr:

„The King's Speech“

Drama: Aus/GB, 2010

Regie: Tom Hooper

Mit: Colin Firth, Geoffrey Rush

Prädikat: **Besonders wertvoll**

Colin Firth als britischer König George VI und Geoffrey Rush als unkonventioneller Sprachtherapeut, der Seiner Majestät dabei hilft, das notorische Stottern zu überwinden. DER Oscar-Abräumer 2011 (Bester Film, Beste Regie, Bester Hauptdarsteller, Bestes Drehbuch) Original mit Untertitel! ab 6 J.

Freitag, 27. 05. – 20:00 Uhr:

„Zeit-Los“

KONZERT - LESUNG - KONZERT

Hans Fuchs und Peter Medek spielen Bekanntes und eigene Kompositionen, Charly Rabanser liest. Ein Abend zur Verinnerlichung und Entschleunigung, konzentriert auf Leben. Das Leben und das, wofür wir es halten.

Das Programm im cinetheatro Neukirchen wird dankenswerter Weise unterstützt vom BMUKK und Kultur Land Salzburg!

Teilnahme an sportlichen Bewerben

In den vergangenen Wochen beteiligten sich unsere sportlichsten SchülerInnen an den verschiedensten Landes- und Bezirksbewerben, die auf schulischer Ebene stattfanden.

HOL Budimaier Rudi begleitete unsere Langlaufasse nach Saalfelden zur Landesmeisterschaft und unser Team platzierte sich bei der Mannschaftswertung unter den Top 10. Bravo!

HL Probst Martin betreute – zusammen mit Frau Christine Pletzer und Gerhard Dreier – unsere Ski-Teams bei der Bezirksmeisterschaft in Zell am See. Die Mannschaften belegten folgende Platzierungen:

Mädchen I (7.), Mädchen II (11.),
Knaben I (9.)

Leider verletzte sich Magdalena Pletzer beim Rennen, doch mittlerweile ist sie bereits wieder bestens wohlauf!

Schließlich nahmen wir auch noch an der Ski-cross-Landesmeisterschaft in Saalbach teil (Betreuer: Romana Probst, Martin Probst, Gerhard Dreier) und die Teams der HS Neukirchen erreichten im sehr großen Starterfeld bei der Mannschaftswertung durchwegs ansprechende Leistungen:

Knaben: 7. und 22. Platz

Mädchen: 5. und 7. Platz

Ein großes Danke an alle Unterstützer und Begleitpersonen, die Mannschaftsbetreuer HL Martin Probst bei den Skibewerben immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich bedanke mich bei allen Wettkämpfern und Betreuern für ihr außerordentliches sportliches Engagement, das diese Teilnahmen überhaupt erst ermöglicht sowie bei allen, die uns bei den Transporten unterstützen (USC Neukirchen, SC Wald/Kgl., Hotel Steiger, Fam. Pletzer, Dreier Gerhard).

HS – Meisterschaft Winterkombination

Bei besten äußeren Bedingungen wurde heuer unsere traditionelle Winterkombinationsmeisterschaft (Rodeln, Langlauf, Riesentorlauf) ausgetragen.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Lehrpersonen für die reibungslose Abwicklung dieser Veranstaltung, bei allen SchülerInnen für ihren

sportlichen Einsatz, bei allen Eltern, die die Bewerbe als Zuschauer besucht haben, beim Elternverein für die kulinarische Versorgung, bei der Raiba Neukirchen, bei der Bergrettung, bei Dreier Hans Peter, bei Familie Hotter / Einödthof, beim USC Neukirchen für das Zurverfügungstellen diverser Geräte, bei der Wildkogelbahnen AG für die optimale Zusammenarbeit und bei allen Gewerbetreibenden und Gönnern, die uns Geldspenden, Pokale und Sachpreise für die Siegerehrung überreicht haben.

Die **Siegerehrung** findet am Freitag vor den Osterferien (**15. 4. – 11.30 Uhr**) statt und dazu laden wir alle Eltern sehr herzlich ein. Die Feier wird von der Trommelworkshopgruppe (Dankl Margit) umrahmt werden.

Ergebnisse (Bestzeiten):

Rodeln – Unterstufe (1. + 2. Kl.):

Ines Bacher / Michael Knapp

Oberstufe (3. + 4. Kl.):

Luisa Maier / Markus Steger

Riesentorlauf - Unterstufe:

Viktoria Schlick / Fabian Lechner

Oberstufe:

Mina-Theresa Kaiser / Lukas Dreier

Langlauf – Unterstufe:

Maria Reichegger / Fabian Lechner

Oberstufe:

Mina-Theresa Kaiser / Lukas Schranz

Die gesamten Ergebnisse und Bilder von den einzelnen Bewerben sind auf unserer Homepage abrufbar.

Die Namen der Hauptschulmeister bzw. der HS-Meisterinnen und die Ergebnisse der Klassenwertung werden erst bei der Siegerehrung bekannt gegeben.

Betriebsbesichtigungen

Die 3. Klassen besichtigen am Donnerstag, 28.4. 2011, im Rahmen der Berufsorientierung Betriebe in Neukirchen, um einen sehr praxisbezogenen Einblick in die Berufswelt zu bekommen. Ich bedanke mich bei allen Betrieben für ihre Bereitschaft, diese Schnupperstunden zu organisieren, sehr herzlich. Neukirchner Gastronomiebetriebe werden im Rahmen einer Unterrichtsexkursion besucht, auch diesen Betrieben sei herzlichst gedankt!



Intern. Mathematik-Bewerb KÄNGURU

Wie in den vergangenen Jahren beteiligten sich alle SchülerInnen der 1. Leistungsgruppen auch im heurigen Schuljahr an diesem weltweit ausgetragenen Bewerb, an dem 100 000e Kinder in unterschiedlichen Altersstufen teilnehmen. Zur Durchführung gelangte der Bewerb am Donnerstag, 17. 3., die Gesamt-Organisation lag in den bewährten Händen von Mathematik-Fachkoordinatorin Eva Budimaier. Man kann schon gespannt sein, ob einzelnen SchülerInnen wieder so tolle Ergebnisse gelungen sind wie in den Vorjahren.

Raiba-Zeichenwettbewerb

Die Jury-Sitzung wird am 12. 4. in der Raiba Neukirchen abgehalten und die Siegerehrung findet im Mai im kleinen Turnsaal statt. Alle Eltern sind dazu recht herzlich eingeladen.
(verantwortlich: SR Reichel Ernst)

Sportwoche 2. Kl. – Wien-Woche 4. Kl.

Die Vorbereitungen für beide Schullandwochen (Leitung: HOL Hannes Holzer bzw. HOL Robert Kerrer) laufen auf Hochtouren und die Klassenvorstände (+ Begleitpersonen) haben sowohl für den Lungau als auch für Wien ein tolles, ab-

wechslungsreiches Programm vorbereitet, das den Kindern viel Freude bereiten wird. Für beide Veranstaltungen gibt es zeitgerecht im Vorfeld Eltern-Informationsabende. Ich danke allen Beteiligten sehr herzlich für die umfangreichen Vorbereitungen.

Neue Homepage

Dankenswerter Weise hat SR Reinhard Neureiter hat in den vergangenen Monaten mit einem Team unsere Homepage komplett neu gestaltet. Seit einigen Tagen ist sie im Netz verfügbar und wir laden alle ein, uns auf diesem sehr informativen Medium zu besuchen. Die Homepage wird laufend aktualisiert bzw. noch weiter ausgebaut, sodass alle Infos aus dem Schulleben präsent sind.

Verschönerungsaktion

Auf Anfrage des Tourismusverbandes Neukirchen wird sich die 2a Klasse mit ihrem Klassenvorstand HL Inge Keil an einem Graffiti-Workshop beteiligen. Im Rahmen dieses ganztägigen Unterrichtsprojektes werden die Schüler in die Welt des Graffiti eingeweiht und als Praxisarbeit wird die Fußgängerunterführung im Bereich „Pinzgauer Kanne / Spar“ verschönert. Die gesamten Kosten für die beiden Trainer bzw. Materialien übernimmt der TVB Neukirchen.

Schulpartnerfest

Der Nationalpark Hohe Tauern veranstaltet am 20. Mai in Neukirchen sein traditionelles Fest für Partnerschulen des Nationalparks. Von unserer Schule nehmen daran die 2. Klassen teil und die Kinder freuen sich bereits riesig auf das abwechslungsreiche Programm. Kosten für die TeilnehmerInnen entstehen keine, im Gegenteil: jede/r Schüler/in bekommt als Erinnerungspräsent ein T-Shirt!

Danke

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Zimmererei Wöhrer für die Holz-Spende. Die Bretter wer-

den im Rahmen des Technischen Werkunterrichtes verwendet und helfen mit, die Material-Kosten für einzelne Werkstücke zu minimieren.

Schulgalerie – Ausstellungseröffnung

Am 28. April wird im Rahmen unserer Schulgalerie die Ausstellung von SR Ernst Reichel „Auf dem Weg“ eröffnet. Der Initiator und langjährige Organisator unsere Schulgalerie steht dieses Mal mit seinen Werken selbst im Mittelpunkt! (siehe Einladungsplakat anbei).

HD Kirchner Hubert

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG



ERNST REICHEL

Auf dem Weg

Die Schulleitung und die Lehrerschaft
der Hauptschule Neukirchen laden zur
Eröffnung der Ausstellung

am Donnerstag, 28. April 2011, um 19:30 Uhr
im Foyer der Hauptschule Neukirchen ein.

Die Galerie ist vom 29. April bis 10. Juni 2011
an Schultagen von 08:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Eintritt frei

Die Bücherei in Neukirchen



Ein Buch ist wie ein Garten,
den man in der Tasche trägt.
aus Arabien



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 11.00 Uhr

Montag: 19.00 – 20.00 Uhr

Spring Time – Frohe Ostern!

www.neukirchen.bvoe.at
06565/6330/13

ACHTUNG:

Die Bücherei hat am Palmsonntag,
17.4., Ostersonntag, 24.4.,
Ostermontag, 25.4. und am 1.5.
geschlossen!

NEUE BÜCHER

Romane , Krimis und Thriller

Päsler, Elke:

Sally (Die wahre Geschichte einer Mutter – filmreif!)

Durst-Benning, Petra:

Das gläserne Paradies (Dritter Band um die historische Saga um die drei Steinmann-Schwester)

Coelho, Paulo:

Schutzengel (spirituelles Abenteuer über Zweifel und Angst)

Suter, Martin:

Allmen und die Libellen (Start einer neuen Krimiserie)

Dragnic, Natasa:

Jeden Tag, jede Stunde (zeitlose Liebesgeschichte)

Geiger, Arno:

Der alte König in seinem Exil (eine starkes Buch über das Leben und seinen Wert)

Scheunemann, Frauke:

Katzenjammer (witzige Liebesgeschichte erzählt aus „Dackelsicht“)

Chaudhary, Urmila:

Sklavenkind (wahre, bewegende Geschichte über das Schicksal von nepalesischen Mädchen und deren Rechte)

Ironside, Virginia:

Nein! Ich geh nicht zum Seniorentreff! (gelassen und heiter ins Alter – das neue Buch der Bestseller-Autorin)

Beckett, Simon:

Verwesung (Der neue Thriller des Krimikönigs)

Vavrik, Elfriede:

Nacktbadestrand (Mann statt Medikament – wahre Geschichte über eine Frau im herbstlichen Alter)

Habringer, Rudolf:

Engel zweiter Ordnung („verwinkelt“)

Lennox, Judith:

Der italienische Geliebte (Roman über die 30er und 40er Jahre)

Indridason, Arnaldur:

Kälteschlaf (der 8. Fall des Kommissar Erlendur)

Ralston, Aron:

127 Hours – im Canyon (aktuell im Kino – eine wahre Geschichte über eine extreme Entscheidung)

Winkler Geri:

Sieben Welten – Seven Summits (Reisen und Abenteuer im Kopf)

Die Bücherei in Neukirchen

Sachbücher für Jung und Alt

Iss dich glücklich!

Antworten auf (fast) alles – Fakten, Rekorde, Top-10-Listen

Phänomen Facebook

Ekologie – fiese Fakten über Menschen und Tiere

Alle Juden sind ...

Alle Muslime sind ...

Krane

Heilende Kräuter u.v.a.

In der KINDER- UND JUGENDLITERATUR haben wir auch viel Neues – Krimis, Aktuelle Themen (z.B. Gefahren beim Chatten), neue Hörbücher, ... - einfach reinschauen!

NEWS

Wir haben seit Februar ein neues Regal für die Fantasy-Literatur bereitgestellt. Wer Thriller und Liebesgeschichten mal im Rahmen von phantastischen Welten entdecken möchte, sollte auf jeden Fall vorbeischaun! Hier kann man u. a. die „Biss“-Romane oder die „House of Night“-Bücher finden. Wem die Vampire schon genug sind – die „Panem“-Trilogie ist sehr zu empfehlen.

Für die Bücherei
Marita Egger



2/11



Aktuelles aus dem Bereich Nahwärmeversorgung:

Sehr geehrte Kunden der Nahwärme Neukirchen!

Seit Herbst 2009 läuft die Wärmeversorgung in Neukirchen. Derzeit beziehen 203 Kunden Wärme aus unserem Versorgungsnetz.

Alle Kunden haben mit ihrem Wärmelieferungsvertrag auch einer Indexanpassung des Wärmepreises zugestimmt. Die Basis für diese Anpassung bilden die bei Vertragserstellung aktuellen Indizes vom Anfang des Jahres 2008. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch der Wärmepreis für die erste Abrechnung (Juli 2010) festgelegt, weiters wurde vereinbart, die Indexanpassung für die erste Abrechnung auszusetzen (Preisgarantie).

Nun sind seit Anfang 2008 drei Jahre vergangen und die Indexwerte haben sich, vor allem im Bereich Holz und Energie, erhöht. Dadurch kam es auch zur Erhöhung unserer Beschaffungspreise und der laufenden Ausgaben.

Somit steigt der Wärmepreis für die kommende Wärmeabrechnung von 8,40 Cent auf 9,19 Cent / kWh incl. Mehrwertsteuer laut folgender Berechnung:

$$W = 0,0700 \cdot \left(0,3 \cdot \frac{110,6}{105,3} + 0,2 \cdot \frac{170,7}{159,0} + 0,5 \cdot \frac{1,454}{1,287} \right) = 0,0766 \text{ € netto Wärmepreis / kWh}$$

Für Kunden, die detailliertere Informationen wünschen, haben wir auf unserer Homepage www.lichtgenossenschaft.at unter „Nahwaerme/Neues“ ein Blatt mit den Links zu den verschiedenen Indizes bereitgestellt.

Sie können uns auch gerne anrufen (06565/6293), per E-Mail kontaktieren (info@lichtgenossenschaft.at) oder sich in unserem Büro persönlich informieren.

Rückblicke, Aktuelles aus unserem Schulleben

Der **Schitag am 4. Februar** ist wieder sehr gut verlaufen. Keine Unfälle, schönes Wetter, gute Verpflegung. Unser Lehrerteam war aus Krankheitsgründen etwas reduziert, die Schüler aber nahezu vollzählig. Besonders positiv möchte ich noch einmal erwähnen, dass die „Kindergartler“ gleich mit dabei waren. Manchmal sind schrumpfende Schülerzahlen auch zu was gut, wenn dann etwas gemeinschaftliches Neues entsteht.

Ende Februar veranstalteten einige Schülerinnen der WISB Bramberg anlässlich eines Projektes einen **Bewegungs- und Spieletag** im Schnee am „Wennser Gletscher“. Mit einigen Klassen unserer Nachbarschulen hat unsere 2a Klasse mit ihrem Klassenlehrer Schöppl Hansjörg mitgemacht. Die Mühe der WISB- Mädchen hat sich gelohnt, die Kinder hatten viel Spaß!



Das **Bezirksschiennen** am 10. März in Unken war der dritte winterliche „Großeinsatz“ unserer Schülerinnen und Schüler. 14 Kinder vertraten Neukirchen und landeten im guten Mittelfeld. Alle waren bestens betreut durch viele freiwillige Eltern und dem Begleitlehrer.

Nicht nur sportlich tut sich was an der VS: die 3. und 4. Klassen haben am 16.3. beim „**Känguru der Mathematik**“, das ist ein internationaler Wettbewerb, teilgenommen. Wir werden wie



schon letztes Jahr die Besten prämiieren und jedem Teilnehmer eine Urkunde aushändigen.

Aktuelles

Zur Zeit steht unsere Schule im Zeichen der **Pausenraum-Baustelle**. Für die Kinder (und die Nachbarn) ein „Erlebnis“, wenn die Bagger und Lastwagen ihre Arbeiten vor den Fenstern verrichten. Schon in der Früh kommen manche zu spät in den Unterricht, weil das „Baustellenfernsehen“ im Stiegenhaus so spannend ist. Die Kinder freuen sich schon sehr auf die größere Fläche zum Spielen und Bewegen in der großen Pause.

Endlich Springschnurspringen ohne dem nächsten das Seil auf den Kopf zu schleudern, Ballspielen und Laufen ohne Zusammenstöße, ruhige Plätze zum „Schwätzen“!

Es wird in jedem Fall eine Bereicherung werden!

Endlich klappt es mit unserer **Homepage** wieder! Sie können jetzt über den Link der Volksschule **beide Schulen** erreichen.

Wer gerne noch mehr von den Aktivitäten nachlesen und die dazugehörigen Bilder anschauen möchte, ist auf unserer Homepage herzlich willkommen!

Aus traurigem aktuellen Anlass im Nach-

barort ein paar Worte von schulischer Seite zum Thema Kinder im Straßenverkehr:

Wir Lehrer und ich als Schulleiterin sind **sehr um das Wohl und die Sicherheit der Kinder bemüht**, aber die verantwortungsvollste Verkehrserziehung nützt nichts, wenn uns die Kinder in ihrer Freizeit lächelnd auf **Fahrrädern** (ohne Radfahrprüfung!) und **Mofas(!)** **ohne Helme entgegenbrausen, oder der Platz vor der Schule und die Gehwege voller Autos der abholenden Eltern sind!! Ohne die Vorbildwirkung und Unterstützung vom Elternhaus ist alles Predigen umsonst und unsere Verkehrserziehung sinnlos!**

Das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu lernen und anzuwenden braucht viel **Übung** und **gute Vorbilder!** Wir **alle** tragen dafür Verantwortung und haben was zu tun!

VD Angelika Nussbaumer

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöpl). Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout + Gestaltung: Werbemanufaktur Anhaus; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Zeitungsverein Sporkulex Gruber Bernhard & Kirchner Hubert** (Redaktion) b.gruber@gruber-partner.at; hubert.kirchner@sbg.at **Vertrieb:** per Post an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat. **Anschrift:** 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **126. Ausgabe (Juni 2011):**

Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!



...aus unserer Osterbäckerei

Aus Hefeteig:

Osternester

Osterstriezel



Aus Biscuit:

Osterhasen mit

Schoko

Osterlamm mit

Kokosett



TÄGLICH GEÖFFNET



**Ostersonntag + Ostermontag
geschlossen**

**Auf euer Kommen freut
sich**

Sarah Elisabeth mit Team !

Betriebsurlaub : 01. – 08. Mai 2011

NEU · NEU



Das BORG Mittersill erweitert das Bildungsangebot: Neben dem gutbewährten und etablierten naturwissenschaftlichen Zweig (mit Schwerpunkt NawiHUM/=Humanwissenschaften Biologie/Physik/Chemie bzw. NawiTec/=Technik Darstellende Geometrie) bieten wir ab dem kommenden Schuljahr 2011/12 auch einen musikalisch-kreativen Zweig. Das Angebot richtet sich an künstlerisch begabte SchülerInnen und MusikerInnen bzw. SängerInnen.

Neben dem ME- bzw. BE-Unterricht bieten wir den SchülerInnen Werkstatt-Stunden an, die mehr sind als nur eine Unterrichtsstunde. In Kleingruppen geht es um die kreative Umsetzung, also das Spiel im Ensemble (5-7 SchülerInnen), und auch im künstlerischen Bereich steht die konkrete Arbeit im Zentrum. Der Instrumentalunterricht findet in Zusammenarbeit mit dem Musikum statt. Die SchülerInnen veranstalten und organisieren Konzerte, Auftritte bzw. Präsentationen und Ausstellungen, das Organi-

sieren dieser Veranstaltungen lernen sie im Unterrichtsfach Projektmanagement, das im kreativen Zweig in der 7. Klasse angeboten wird. Darüber hinaus haben die SchülerInnen die Möglichkeit im Schulorchester, im Chor oder in der Band mitzuspielen bzw. zu singen.

Voraussetzung für die Aufnahme im musikalischen Bereich ist das Spielen eines Instrumentes, das Leistungsniveau sollte der ersten Übertrittsprüfung im Musikum, entsprechen.

Für den bildnerischen Bereich gelten folgende Kriterien:

- Technische und handwerkliche Grundlagen aus den Bereichen der Malerei (Umgang mit Pinsel und Farbe), der Graphik (Grundlagen der Bleistiftzeichnung) und der Plastik (z. B. Modellieren mit Ton usw.) ;
- Kenntnisse in der Verbindung von Schrift und Bild (Plakatgestaltung);

INNOVATIVES BILDUNGSANGEBOT IM OBERPINZGAU – musikalisch-kreativ

- Kenntnisse im Bereich der Perspektive (räumliches Vorstellungsvermögen);
- Erfahrungen im Bereich verschiedener Maltechniken, der Farbtheorie und der Farbwahrnehmung;
- Interesse an Kunst und kreativem Gestalten auch außerhalb des Unterrichts;
- Offenheit gegenüber zeitgenössischer Kunst;

- Interesse an der Geschichte und Entwicklung der Kunst

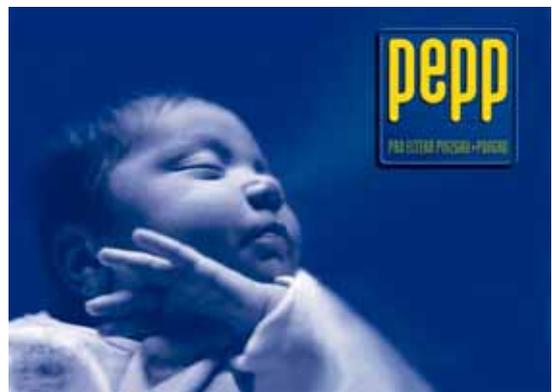
Wir hoffen, dass die Bildungslandschaft im Oberpinzgau mit diesem neuen bzw. erweiterten Angebot bunter wird.

Im Sinne unseres Schulmottos „Freude fördern und Selbstwert stärken“ ist es uns ein großes Anliegen die SchülerInnen nach ihren individuellen Fähigkeiten und Talenten zu fördern.

Prof. Mag. Peter Paul Seiwald, Schulleiter

Rund um's Elternwerden und Elternsein

Das neue, engagierte Team der pepp Elternberatung im Oberpinzgau begleitet und unterstützt Eltern mit Babys und Kleinkindern



VERANSTALTUNGSHINWEIS:

„KINDER BRAUCHEN ORIENTIERUNG“

Zwei Abende mit praktischen Übungen und Anregungen für Eltern von Kindern bis zum Schulalter.

1. Bevor der Kragen platzt...

Kindliche Aggressivität verstehen und damit umgehen

2. Sag einfach nein und fühl dich gut...

Grenzen wahrnehmen, Grenzen setzen

Bramberg: Montag, 09.05. und 16.05.2011 im Feuerwehrhaus

Kostenbeitrag: Paare € 20,- / Einzelpersonen € 13,-

Anmeldung und Info bei pepp – PRO ELTERN PINZGAU+PONGAU

06542/56531, office@pepp.at oder www.pepp.at



wachsenen-Anfänger-Schwimmkurs.

Der Erwachsenen-Astronomiekurs in der Sternwarte Königsleiten ist bereits angelaufen. Der **Astronomiekurs für Kinder** wird speziell in der Osterwoche veranstaltet, dass jeder die Gelegenheit hat, mitzumachen. Jetzt im April mit der **Sonderschau „Planetenwelten“!**

Ebenfalls im April beginnt der **Discofox für die Jugend** – wer noch Lust hat, „eine flotte Sohle auf’s Parkett zu legen“ - Anmeldung auch einzeln möglich! Und wo sind die Salsieris unter

euch? **Salsa speziell für Frauen und Mädchen** mit Christiane Maiwirth startet am 27. April, und **Salsa für Paare** gibt’s mit Pasquale Corrado.

Für interessierte Kinder ist ein **Töpferkurs** geplant. Das Material in der Natur kennenlernen, vieles über Techniken kennenlernen und selber kreativ werden – ist das Motto dieses Kurses.

Gut angelaufen sind diverse Sprachkurse, der Theater-Workshop (bereits im 3. Semester!), Langlauf, Step-Aerobic, Technik-Schwimmen, Kinderturnen und Kinderschwimmen, Trommeln für Kinder und noch einiges mehr.

Jedenfalls wünsche ich allen TeilnehmerInnen und KursleiterInnen viel Freude in ihren Kursen! Übrigens, Teilnehmer von aktuellen Volkshochschulkursen und Kursleiter können gratis die neue Ausstellung in der Sternwarte Königsleiten besuchen (Danke dafür an Jürgen Huber!)

Anmeldung unter 0664-60079500 oder neukirchen@volkshochschule.at

Einen schönen Frühling!

Ruth

Bald ist Ostern und die „Oakreitl“ spitzen schon heraus. Dass die Kräuter außer zum Eierfärben auch für die Gesundheit und das Wohlbefinden eingesetzt werden, das konnten viele Interessierte in den **Kräuterseminaren** mit Hötzer Rosi erfahren. Sogar eine **Fahrt in den Lungau zum Trimmingerhof** ist geplant (voraussichtlich im Juni), um vor Ort die unzähligen Kräuter in Rosis Garten kennenzulernen. Wer Interesse hat, bitte melden!

Die bereits bewährte **Kräuterwanderung** mit Hutz Rudl wird je nach Witterung bereits im Mai stattfinden.

Und – volles Programm am 16. April! Um Rhythmus und Spaß geht’s im **Trommelkurs** mit Margit Dankl ab 9 Uhr. Am Nachmittag startet der **Kletterkurs** (Ganzkörpersport pur!) für Kinder und Jugendliche mit Breuer Hans-Peter (Kurs für Erwachsene auch im April) – und beim **Kochen mit Wildkräutern** mit Enn Kathi um 18 Uhr wird vieles, was die Natur uns jetzt schenkt, in der Küche zu herrlichen Gerichten verarbeitet.

Für alle Erwachsenen, die das Schwimmen noch erlernen wollen – am 8. April startet ein **Er-**

Veranstaltungskalender 2011

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter: www.neukirchen.at

April 2011

Palmsonntag, 17.04.	09:00 Uhr	Palmweihe, Palmprozession, Pfarrgottesdienst
Gründonnerst., 21.04.	18:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Karfreitag, 22.04.	14:00 Uhr	Kinderkreuzweg; 19:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst
Karsamstag, 23.04.	21:00 Uhr	Heilige Osternacht mit Lichtfeier, Lesungen u. Eucharistiefeier
Ostersonntag, 24.04.	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Speisensegnung Gottesdienst mit Speisensegnung
So, 24.4. u. Mo, 25.4.		Georgiritt & Pferdefest – Gotthard Kreidl - Klaffau
Ostermontag, 25.04.	09:00 Uhr	Gottesdienst

Mai 2011

Samstag, 07.05.	18:30 Uhr	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr mit Kirchgang
Freitag, 13.05.	19:30 Uhr	USC-Generalversammlung f. Mitglieder im Hotel Unterbrunn
Donnerstag, 19.05.	19:30 Uhr	Der gläserne Mensch – KBW Neukirchen im Pfarrheim
Samstag, 21.05.		Loktaufe in Neukirchen - Bahnhof

Juni 2011

Donnerstag, 02.06.	09:30 Uhr	Erstkommunion „Christi Himmelfahrt“
Sonntag, 05.06.	11:00 Uhr	Bergmesse bei der Berndlalmkapelle
Samstag, 18.06.		100 Jahre Raiffeisenbank Neuk. mit Generalversammlung
Sonntag, 19.06.		Fronleichnamsprozession, anschl. Pfarrfest
Do-So, 23.-26.06.		Tridays in Neukirchen

Juli 2011

Jeweils Do-So, 14.07.-07.08.		16. Sommerfreiluftfestspiele in der Dürnbach-Arena „Die Geier-Lilly - Tas Totale Tauern Theater“
---------------------------------	--	---

Oktober 2011

Mittwoch, 05.10.	19:30 Uhr	Bewegung beflügelt die Seele – KBW Neukirchen im Pfarrheim
------------------	-----------	--

Unser Motto für den heurigen Fasching lautet: „Der Musikantenstadl“.

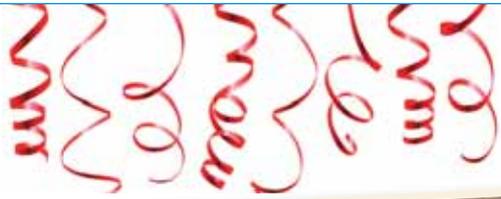
Alle BewohnerInnen wurden von unserem Personal kostümiert und unsere Pflegerinnen und Pfleger traten ebenfalls als Stargäste des Musikantenstadls auf. Unser toll geschmückter Speisesaal wurde umfunktioniert zur „Veranstaltungshalle“. Unser Personal schlüpfte in die Rolle von Karl Moik, Jazz Gitti, Heino, die Wildecker Herzbuben, Nana Mouskouri, Stefanie Hertel und Stefan Mross, auch Mariechen und Waltraud waren unsere Gäste.

Besonders stolz sind wir auf unsere Seniorenansitz-Musik, auf der Trompete spielte Loisi Egger und das Lied „Ich kauf mir lieber einen Tirolerhut“ sangen Rosa Knapp, Friederica Maier und Balbina Wechselberger. Katharina Innerhofer sang für uns das Lied von Nicole „Ein bisschen Frieden“.

Als Ehrengast, direkt eingeflogen aus der Stadt Mittersill, kam Gerhild von der Firma Tappe und gab als Wencke Myhre Ihr Lied „Er hat ein knallrotes Gummiboot“ zum Besten.

Danke an das gesamte Team im Seniorenansitz, alle haben dazu beigetragen, dass es ein toller, musikalischer Nachmittag wurde.





Für das Seniorenansitz-Team
Manfred Steger

Eine Null zu viel

Die Produzenten des Inserates entschuldigen sich für den Druckfehlerteufel, der in der 124. Sporkulex-Ausgabe bei der Gestaltung der Werbeseite „Rosentalschmiede“ zugeschlagen hat. Der Provisionsanteil beträgt natürlich nur **€ 650,-!** Tut uns leid!



Anerkennung

Für seine sportlichen Erfolge möchten wir **Kurt Windberger** zu einer hervorragenden Rennsaison 2010/2011 gratulieren. Seit Jahrzehnten erreicht Kurt außerordentliche Ergebnisse bei den namhaftesten Langlaufveranstaltungen im Alpenraum.

Er ging auch heuer wieder bei internationalen Bewerben wie dem 35 km-Koasalauf in St. Johann i. T., dem 42 km-Ganghoferlauf in Leutasch, dem 30 km-Achenseelauf oder dem 42 km-Tauernlauf an den Start und konnte sich mehrmals unter den TOP-3 platzieren.

Neben mehr als 1900 gelaufenen Kilometern pro Rennsaison sowie seiner Tätigkeit als Kapitän des örtlichen „Dienstag-Nachmittag-Langlaufclubs“ fördert er zum großen Dank vieler Eltern den Langlaufnachwuchs in Form von wöchentlichen Trainingseinheiten mit den Kindern. Lieber Kurt, wir sprechen Dir unsere größte Hochachtung vor Deinen Leistungen aus!

*Gitti Stöckl
(im Namen vieler Fans
von Kurt)*



Eklatanter Besucher-rückgang im Kino

Es war leider bereits im Herbst – nach dem so erfolgreichen Bergfilmfestival – abzusehen und hat sich in den ersten Monaten dieses Jahres bestätigt: Die Besucherzahlen und somit das Interesse der Cineasten haben ein Niveau erreicht, das ein Fortführen des Kinobetriebes in der bisher gewohnten Form in keiner Weise mehr rechtfertigt. Die durchschnittliche Besucherzahl in den vergangenen Wochen hat sich bei ca. 10 pro Filmvorführung eingependelt. Woche für Woche wird dadurch ein sattes Minus produziert, weil sich die Fixkosten für einen Film nicht an den Zuschauerzahlen orientieren sondern an der Garantiesumme, die die Filmverleihfirma vorschreibt (ca. 200 bis 300 Euro pro Film!). Die Gründe für das enorme Desinteresse sind wahrscheinlich vielschichtig, in der Programmierung liegen sie sicher nicht, denn das filmische Angebot im cinetheatro wird wohl immer von allen Seiten gelobt, nur den aktiven Weg ins Kino verweigern die meisten Kinofans. Mit digital und 3-D ausgestatteten Kinocentern in der weiteren Umgebung (St. Johann, Kitzbühel) – und bald in der näheren (Bruck, Zell am See) – können wir nicht Schritt halten, die Möglichkeiten des Downloads im Internet tun ein übriges, also bleibt für den filmischen Nahversorger nicht mehr viel übrig, sprich: das Kinoteam (ein großes Danke an die immer „takten“ Breuer-Buam) kann die wenigen Gäste mit Handschlag begrüßen! Um in nächster Zeit finanziell noch halbwegs über die Runden zu kommen, wird das Programmangebot ab sofort drastisch reduziert (1–2 Filme pro Monat). Vielleicht ist es dann wieder „rarer“ und die Ränge füllen sich wieder einigermaßen, sodass dieser „abgespeckte“ Betrieb noch länger angeboten werden kann. Eigentlich schade diese Maßnahme, doch der Blick auf die „nackten“ Zahlen lässt keine andere Wahl zu, als die Reißleine zu ziehen. Davon unbetroffen sind exklusive Filmangebote für Schulen, die im Rahmen des Unterrichtes gezeigt werden, und natürlich wird es das Bergfilmfestival weiter geben (Termin 2011: 28. 10. bis 7.11.), nur mit dem wöchentlichen Programmangebot am Samstag / Sonntag ist aus den o. a. Gründen vorläufig Schluss! Leider!

Hubert Kirchner

Zum Schmunzeln

Opernball

6 Demonstranten gab es heuer beim Wiener Opernball und einer davon fiel mit einem „speziellen“ Transparentspruch aus:

„Mörtel klebt an ihren Titten, der Rubykon ist überschritten!“...

(hk)

Immer und ewig

„Wonnst oamoi an Diesl gschmeckt host, donn kimmst nimma los!“ sprach der ehemalige Versicherungsvertreter und jetzige Fuhrunternehmer.

(pr)

Touristenviehtransport

So viele Schiunfälle wie heuer hat es noch nie gegeben. Die Ordinationen sind voll von Verletzten. Vieles passiert, was nicht passieren müsste. Was aber in Neukirchen geschehen ist!

Ein Mann kommt in Bogis Ordinationen, gebückt, mit Schmerz verzerrtem Gesicht. Der Arzt untersucht ihn und stellt fest: Sie haben einen Bandscheibenvorfall. Wo ist das passiert? Auf der Schipiste? Beim Rodeln? Am Eislaufplatz?

Nein, sagt der Patient, dieser Vorfall geschah im Bummelzug zur Talstation der Wildkogelbahnen! Beim Touristenviehtransport!

(ws)

Mehr Ernsthaftigkeit

Landhaus Sepp fordert von den Vormittagscafestammtischbrüdern beim Sepp mehr ernste Themen, über die diskutiert werden sollte. Ihm widerstrebt besonders die Häufigkeit, mit der PF und STE über die Verstöße gegen das 6. Gebot referieren, philosophieren und prahlen ... (sts)

Lebensweisheit ?

„Sind Frauen mit ihren Männern nicht zufrieden, wenden sie sich manchmal einer anderen Flasche zu“, erklärte die rüstige Pensionistin und versuchte damit die Tatsache zu untermauern, dass auch Damen hie und da einen über den Durst trinken ...

(sb)

Auf der Bühne Gehörtes (zum Nachdenken)

„Der Körper ist unser Garten, das Gehirn unser Gärtner!“

„Wird jemand seines guten Rufes beraubt, ist nachher der Dieb keinen Deut reicher, doch der Bestohlene ist mehr als arm!“



Geier-Lilly-Rudi und Langlauf-Kurt mit ihrem „Geierschwarm“ am Faschingsdienstag! Super!

Haben wir eigentlich eine **TOURISMUS-STRATEGIE** für die Zukunft?

Die Vorgänge in Neukirchen während der vergangenen Monate haben mich stutzig gemacht! Kann es vielleicht sein, dass wir keine Idee haben, wie wir unsere Zukunft im Tourismus gestalten wollen? Kann es vielleicht sein, dass wir zur Zeit auf dem „Holzweg“ sind?

- > Der „Roller-Coaster“ ist mittlerweile für Neukirchen kein Thema mehr! Sehr viele von uns sind froh darüber, weil er uns in ein wirtschaftliches Chaos geführt hätte. Wir hätten uns schon beim Aufbringen der Mittel für die Errichtung schwer getan (immerhin geplante 4,8 Millionen Euro, falls diese Summe überhaupt ausgereicht hätte!). Ob die laufenden Betriebskosten dann zu erwirtschaften gewesen wären, ist extrem fraglich.
- > Das „kleine Rutschenprojekt“ auf dem Wildkogel muss vollkommen neu geplant werden und kann nur auf 2.100 m errichtet werden, keinesfalls ist ein Rutschenpark von der Bergstation bis zur Mittelstation möglich.
- > Die Verdreifachung des Promillesatzes ist somit hinfällig! (Nachzulesen im Salzburger Tourismusgesetz § 39). Falls das Tourismusbüro mehr Geld für den laufenden Betrieb benötigt, kann bei der nächsten Vollversammlung im Herbst **„schriftlich“** abgestimmt werden. Eine detaillierte Erklärung der höheren Kosten wird nicht das Problem sein! Es muss nicht gleich eine Verdoppelung oder Verdreifachung sein, zumal wir keine Chance haben, diese Erhöhung in unseren Preisen unterzubringen: eine 15%ige Erhöhung der 3,6 Promille ist ja auch möglich (wären dann 4,14 Promille!).

Da es ja nicht das erste Mal ist, dass sich „gigantische“ Projekte nach einer anfänglichen Euphorie wieder in Nichts auflösen (und nur eventuell noch zu finanzierende Planungskosten verbleiben), stellt sich für mich grund-

sätzlich die Frage, ob sich unser Tourismusverband federführend als Projektentwickler & Projektbetreiber auf solch große Projekte einlassen soll, wenn auf der einen Seite im Marketing & Verkauf unseres Ortes und der gesamten Nationalparkregion Oberpinzgau vieles wohl deshalb nicht angegangen wird, weil die finanziellen Mittel & personellen Ressourcen fehlen?

Aus meiner Sicht ist ein Tourismusverband in erster Linie und hauptsächlich für die nachhaltige Vermarktung des Ortes und der Region zuständig. Der Schwerpunkt sollte beim Ankurbeln der Übernachtungen liegen, und zwar ganzjährig und nicht nur für die Wintermonate. Und wenn doch Projekte angedacht werden, sollten diese wetterunabhängig, im Ort oder zumindest leicht erreichbar in der Umgebung des Ortes, ganzjährig nutzbar und in einem überschaubaren finanziellen Rahmen sein.

Wenn ich jetzt in den Anfragenpool schaue, sind nur sehr wenige Anfragen vorhanden und diese betreffen entweder die Tridays oder den nächsten Winter. Ist da für Mai bis Oktober wirklich nichts zu holen, obwohl WANDERN im Trend ist?

- ☺ Wir haben das Glück, eingebettet zwischen Nationalpark Hohe Tauern im Süden und Kitzbüheler Alpen im Norden zu liegen. Die Möglichkeiten für unsere Gäste sind vielfältig: spazierengehen, wandern, bergsteigen, klettern, radeln, laufen, ... Überall gibt es nette Gasthöfe, Almen, Berghütten zum Einkehren, wo man mit regionaler & österreichischer Küche verwöhnt wird. Das gibt es in dieser Vielfalt und Qualität nicht überall. Wandern & Gesundheit = dazu ist ALLES bereits vorhanden! Warum fällt uns dazu so wenig ein und warum schaffen wir es nicht, den potenziellen Markt auf uns aufmerksam zu machen?

Lesermeinung

Meine Bitte an den Ausschuss des Tourismusverbandes wäre deshalb:

Hände weg von Projekten, die für uns um einige Schuhnummern zu groß sind! Solche Projekte brauchen vorhandenes Kapital, professionelle Projektentwicklung und Projektmanagement. Außerdem wären die angedachten Projekte reine Ausflugsziele und wohl kaum dazu da, die Übernachtungen „ganzjährig“ anzukurbeln.

Konzentration auf die Vermarktung & den Verkauf unserer vorhandenen Highlights: **Nationalpark Hohe Tauern** und **Kitzbüheler Alpen!** Beides ist ganzjährig attraktiv:

- * Winter: Ski fahren, rodeln, Skitouren, Schneeschuh wandern, Winter wandern, langlaufen etc. (was ist eigentlich aus der beliebten „Pinzga-Loipe“ geworden? Unsere Gäste vermissen eine durchgängige Beschriftung! Auch das Langlaufen liegt wieder im Trend!).
- ☼ Sommer: spazieren, laufen, wandern, bergsteigen, radeln, klettern etc. – Wichtig wäre der Ausbau eines lückenlosen Wegenetzes **abseits** der Straßen sowohl im Nationalpark (tolles Beispiel „Smaragdweg“ - kommt bei den Gästen extrem gut an!) als auch Richtung Rossberg + Sonnberg (z.B. zum Rectegg muss man teilweise auf der Straße gehen! Zum Neuhaushof auch ...).

Es wird einem großen Teil von uns Mitgliedern nichts nützen, wenn der Verkauf & die Vermarktung durch die Gastwirte-Vereinigung statt findet. Verständlicherweise sind diese in erster Linie am Verkauf des eigenen Hauses interessiert (nur um diesem Argument vorzugreifen!). Was wir dringendst brauchen, ist eine - **ALLE** Betriebe umfassende – **nachhaltige & professionelle Verkaufsstrategie, welche auch eine entsprechende Wertschöpfung im Ort belässt!** Hauptsächlich Servicestelle „Vor Ort“ zu sein, wird in Zukunft nicht mehr genügen.

Im Moment fühlen sich zahlreiche Mitglieder allein gelassen – ein Verband kann aber nur dann

erfolgreich arbeiten, wenn die Verbandsmitglieder „mit an Bord“ sind! Vielleicht kann auch an der Kommunikation zwischen Tourismusbüro + Mitgliedern ein wenig gearbeitet werden: der Ton ist etwas scharf geworden! Wenn es Probleme in der Zusammenarbeit gibt, sollte der betreffende Betrieb direkt angesprochen werden! Es ist nicht unbedingt förderlich, wenn „pauschal“ über alle drübergefahren wird!

In diesem Sinne wünsche ich allen eine angenehme Frühlingszeit und viele Buchungen für Frühling – Sommer – Herbst, damit wieder Leben in den Ort kommt!

Herzliche Grüße

Maria KOLLAR, Landhaus Maier,
Bäckengasse 423 + 128
5741 Neukirchen am Großvenediger
e-mail: info@landhaus-maier.at

NEU
IN UTTENDORF

HUNDEFRISEUR

Sie wollen sich mit Ihrem Hund nicht genieren,
dann lassen sie ihn
WASCHEN, FÖHNEN und FRISIEREN!

Ich würde mich sehr freuen,
Sie und Ihren Hund bei mir begrüßen zu dürfen!

ANDREA OPPACHER
Stefflweg 5
5723 Uttendorf
0664 15 29 617
oppa@sbg.at

Termine nach Vereinbarung

April-Angebot



**Zippo Feuerzeuge -10 %
+ Zippo Benzin gratis**



Mai-Angebot

Auf das gesamte
Schmucksortiment -10 %

Wir freuen uns auf Euren Besuch und beraten Euch gerne
Claudia, Karin, Lisbeth und Lisa



Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen

Montag bis Freitag,
von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Samstag, von 9.00 bis 11.00 Uhr

ab 2.5.11

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr

Information der Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg

Sommer-Drucksorten

Wir haben fleißig gearbeitet und freuen uns, dass die Drucksorten Sommer-Info 2011 sowie das Urlaubs-Arena Magazin Frühling/Sommer 2011 bereits Anfang April ausgeliefert wurden. Das Magazin ist gerade im Versand an rund 7.000 Neukirchner und Bramberger Stammgäste-Adressen im In- und Ausland.

Wie wir in den letzten zwei Sporkulex-Ausgaben schon hingewiesen haben, liegen das WildkogelAktiv-Programm, die Tridays- Folder und Geier-Lilly Flyer sowie Plakate auch zur Abholung bereit.

Gästeehrungen

In der nun fast abgelaufenen Wintersaison haben wir wieder sehr viele Gästeehrungen vornehmen dürfen. Oftmals waren besonders treue Stammgäste mit 20, 25, 30, 35, 40, 45 und sogar 50 (!!!) Ehrungsjahren dabei.

Ein Dankeschön geht an alle engagierten Vermieter und Wirtsleute, an Christl Stotter und Andrea Gassner für´s Helfen bei den vielen Ehrungsterminen und an Susanna und Christian Vötter vom Tauriska-Kammerladerstall, wohin wir bei Platzmangel immer ausweichen konnten.



Umstellung Deskline 3.0

Am 2. Mai 2011 wird im ganzen Bundesland auf deskline 3.0 umgestellt. Die Mitarbeiter in den Tourismusbüros waren schon auf etlichen Schulungen und bereiten die Umstellung vor.

Am Dienstag, 26. April 2011 findet um 19 Uhr im TAURISKA-Kammerlanderstall eine Vermieter-Schulung und Information mit Wolfgang Kuhn (Projektzuständiger der Salzburger Land Tourismus GmbH) statt. Dazu laden wir schon jetzt alle Vermieter herzlich ein! Die Umstellung ist auch für die Vermieter mit Mehrarbeit und Neuerungen verbunden, jedoch bringt sie auch viele Verbesserungen mit sich.

SKIZZO – Die verrückte Skishow James Blond – Mission Wildkogel

Knapp 5.900 Besucher konnten wir bei 11 Vorstellungen in der Preimis begrüßen!

Im 3. Veranstaltungsjahr von SKIZZO werden wir nicht müde, uns bei allen Freiwilligen und Helfern dieser Veranstaltungs-Serie zu bedanken und das waren 2011 immerhin über 100 Personen!

Es ist nicht selbstverständlich, jeden Sonntagabend „auszurücken“. Unser Dank gilt darüber hinaus den Grundbesitzern und ganz besonders unseren Sponsoren.

Ein Vergelt's Gott geht auch an den Pistenchef Hans-Peter Dreier, der immer für einen weißen Teppich gesorgt hat und an Helmut Nindl, der für die Freestyler und deren Sicherheit bestens gesorgt hat.

9-Kapellen-Pilgerweg

Auf Initiative von Norbert Unter-rassner vom Gasthof Friedburg wurde der 9-Kapellen-Pilgerweg ausgeschrieben. Herbert Gschwendtner hat dazu eine eigene Radio-Sendung aufgezeichnet, welche am Karfreitag, 22. April 2011 von 18 bis 19 Uhr im ORF Radio Salzburg in der Sendung „Gsunga & Gspielt“ ausgestrahlt wird. Der Rundweg beginnt bei der Pfarrkirche und Totenkapelle und führt weiter zur Schloss- und Hubertuskapelle, weiter nach Rosental zur Krausenkapelle und nach Kleinneukirchen, dann in Richtung Sulzau zur Scheffaukapelle, Christopheruskapelle sowie Sigg- und Berndlhofkapelle zurück in den Marktbereich, Gehzeit ca. 4 Stunden.



6. TRIUMPH TRIDAYS SCHNEESCHUHWANDERUNG

Die Vorbereitungen für die 6. Tridays – aufgrund des Feiertages starten wir heuer schon am Donnerstagabend - laufen prima und Mitte April wird auch der Programmflyer fertig sein. Alle Infos zum Programm & News finden Sie auf www.tridays.com.

Nach wie vor sind wir auf Quartiersuche für die Tridays. Bitte melden Sie Ihre Vakanzen bei Birgit Brandner. Wie die Jahre zuvor wird bei den Tridays Eintritt kassiert. Wir ersuchen höflich um die Mithilfe der Vereine und Privatpersonen.

Wir bitten um Meldung direkt bei Manfred Steger steger.gemeinde@neukirchen.at,

Tel. 6208, 0664/444 02 32 oder

karin.rendl@gmx.at, Tel. 0664/123 55 53.

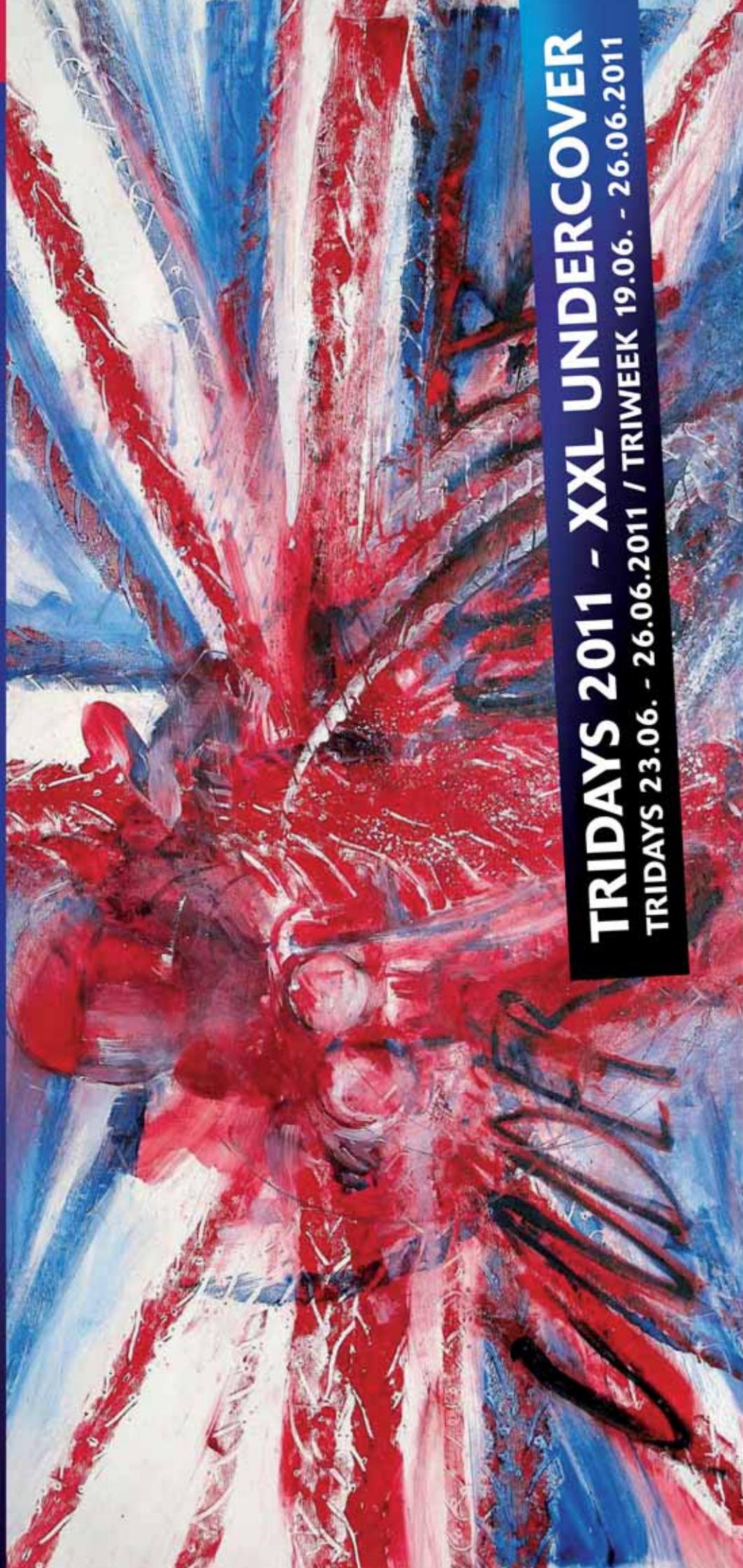
Vielen Dank!!!



TRIUMPH

TRIFIDAYS

2011



TRIDAYS 2011 - XXL UNDERCOVER
TRIDAYS 23.06. - 26.06.2011 / TRIWEEK 19.06. - 26.06.2011

Tourismusbüro A-5741 Neukirchen
www.tridays.com



HOHE
TAUERN



Reifenstein
Meine Salzburger Bank



TRIUMPH

GO YOUR OWN WAY



WWW.SOLIVER.COM

s.Oliver

**ERHÄLTlich BEI HARMS
NEUKIRCHEN UND MITTERSILL**

HARMS GmbH
Marktstraße 38
5741 Neukirchen

HARMS GmbH
Stadtplatz 20 a
5730 Mittersill